



Statistischer Bericht



Indizes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen

2022

E | 8 – j/22

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Juli 2023

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinnahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Bericht E I 8 - j22
Indizes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen
2022

[Titel](#)
[Impressum](#)

Inhalt

[Abkürzungen](#)
[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

- [1. Index des Auftragseingangs – insgesamt – im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen von 2013 bis 2022 \(preisbereinigte Darstellung\)](#)
- [2. Index des Auftragseingangs – insgesamt – im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen \(preisbereinigte und kalendermonatliche Darstellung\)](#)
- [3. Index des Auftragseingangs – Inland – im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen von 2013 bis 2022 \(preisbereinigte Darstellung\)](#)
- [4. Index des Auftragseingangs – Inland – im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen \(preisbereinigte und kalendermonatliche Darstellung\)](#)
- [5. Index des Auftragseingangs – Ausland – im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen von 2013 bis 2022 \(preisbereinigte Darstellung\)](#)
- [6. Index des Auftragseingangs – Ausland – im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen \(preisbereinigte und kalendermonatliche Darstellung\)](#)
- [7. Index des Umsatzes – insgesamt – im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen von 2013 bis 2022 \(preisbereinigte Darstellung\)](#)
- [8. Index des Umsatzes – insgesamt – im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen \(preisbereinigte und kalendermonatliche Darstellung\)](#)
- [9. Index des Umsatzes – Inland – im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen von 2013 bis 2022 \(preisbereinigte Darstellung\)](#)
- [10. Index des Umsatzes – Inland – im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen \(preisbereinigte und kalendermonatliche Darstellung\)](#)
- [11. Index des Umsatzes – Ausland – im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen von 2013 bis 2022 \(preisbereinigte Darstellung\)](#)
- [12. Index des Umsatzes – Ausland – im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen \(preisbereinigte und kalendermonatliche Darstellung\)](#)
- [13. Meldepflicht des Auftragseingangs nach Klassen](#)
- [14. Zuordnung der Klassen \(Viersteller\) der WZ 2008 zu den Hauptgruppen](#)
- [15. Verteilung der WZ 2008-Positionen über die Kategorien der aggregierten Klassifikation \(Hauptgruppen\)](#)

Abbildungen

- [1. Index des Auftragseingangs - insgesamt und Ausland - im Verarbeitenden Gewerbe in Sachsen von Januar 2018 bis Dezember 2022](#)
- [2. Index des Umsatzes - insgesamt und Ausland - im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden in Sachsen von Januar 2018 bis Dezember 2022](#)

Abkürzungen

Abb.	Abbildung
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
chem.	chemischen
DV	Datenverarbeitung
E-verteilungs-	Elektrizitätsverteilungs-
Erbr.	Erbringung
Gew. v.	Gewinnung von
H. v.	Herstellung von
med.	medizinischen
Rep.	Reparatur
Verarb.	Verarbeitung
Vervielf.	Vervielfältigung
WZ 2008	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
zahnmed.	zahnmedizinischen

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über die folgenden Links gelangen Sie zu den Qualitätsberichten:

[AuftragseingangsindeX im Verarbeitenden Gewerbe](#)

[Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Industrie-Verarbeitendes-Gewerbe/auftragseingangsindeX.pdf?__blob=publicationFile&v=2

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Industrie-Verarbeitendes-Gewerbe/umsatzindex.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Stand: 11.02.2022

1. Index des Auftragseingangs – insgesamt – im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen (preisbereinigte Darstellung)

Jahre 2013 bis 2022

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichts- wert	Index (bezogen auf den			
			2013	2014	2015	2016
13	H. v. Textilien	1,9	90,8	95,0	100	96,7
14	H. v. Bekleidung	0,2	125,3	.	100	.
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	3,7	99,9	100,0	100	96,4
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	4,6	85,7	94,0	100	95,8
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,9	.	97,5	100	161,1
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	5,9	95,1	103,0	100	105,5
25	H. v. Metallerzeugnissen	8,5	98,7	101,8	100	110,1
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	10,5	82,6	97,5	100	98,1
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	5,6	93,1	106,9	100	103,5
28	Maschinenbau	16,7	86,5	88,6	100	100,5
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	39,4	76,6	86,3	100	97,4
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2,1	.	.	100	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	100	85,1	92,8	100	100,1
A	Vorleistungsgüter	33,0	91,2	100,5	100	102,5
B	Investitionsgüter	63,2	81,4	88,6	100	98,1
GG	Gebrauchsgüter	0,6	86,0	89,1	100	102,2
VG	Verbrauchsgüter	3,2	96,0	98,1	100	116,3

Jahre 2013 bis 2022

Monatsdurchschnitt des Jahres 2015) in Prozent						Gewichts- wert	WZ 2008
2017	2018	2019	2020	2021	2022		
102,4	95,5	86,7	79,7	82,7	80,3	1,9	13
.	.	.	.	.	.	0,2	14
98,8	95,5	94,2	89,0	97,6	74,2	3,7	17
103,3	109,5	102,1	110,4	134,2	126,1	4,6	20
.	.	144,2	.	.	.	0,9	21
104,5	109,5	85,3	84,8	115,3	80,6	5,9	24
115,8	122,4	113,0	114,8	130,1	121,8	8,5	25
109,2	101,2	91,6	87,8	116,9	128,4	10,5	26
114,4	127,9	131,7	152,3	226,8	211,1	5,6	27
108,9	108,6	94,8	83,6	104,9	103,8	16,7	28
99,7	99,3	95,8	92,6	120,1	116,3	39,4	29
130,7	142,3	.	96,9	197,6	146,0	2,1	30
105,6	106,6	99,7	96,7	125,0	118,4	100	C
109,5	110,9	101,1	103,5	135,6	125,5	33,0	A
103,5	103,9	97,2	90,6	118,3	113,7	63,2	B
121,8	149,5	205,3	213,2	251,2	252,0	0,6	GG
103,6	107,7	112,4	124,6	124,0	112,2	3,2	VG

2. Index des Auftragseingangs – insgesamt – im Verarbeitenden Gewerbe
nach Wirtschaftszweigen (preisbereinigte und kalendermonatliche Darstellung)
 Januar bis Dezember 2022

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichts- wert	Index (bezogen auf den			
			Januar	Februar	März	April
13	H. v. Textilien	1,9	91,8	84,5	102,3	77,7
14	H. v. Bekleidung	0,2	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	3,7	86,7	87,8	89,3	80,4
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	4,6	158,1	128,7	137,9	125,4
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,9	.	.	.	.
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	5,9	104,4	85,7	94,8	90,5
25	H. v. Metallerzeugnissen	8,5	144,4	122,8	142,7	117,7
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	10,5	127,7	119,1	135,0	128,2
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	5,6	228,3	210,1	229,3	161,9
28	Maschinenbau	16,7	113,5	105,4	134,2	108,0
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	39,4	117,8	85,9	119,7	111,2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2,1	270,3	87,9	213,5	172,3
C	Verarbeitendes Gewerbe	100	129,6	105,5	132,2	115,1
A	Vorleistungsgüter	33,0	145,3	124,9	140,5	119,1
B	Investitionsgüter	63,2	119,8	93,2	126,1	112,0
GG	Gebrauchsgüter	0,6	346,3	286,0	347,3	275,4
VG	Verbrauchsgüter	3,2	120,5	114,5	126,1	105,4

Monatsdurchschnitt des Jahres 2015) in Prozent									WZ 2008
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Monats- durchschnitt	
86,2	80,7	72,8	68,0	86,1	68,7	83,9	60,4	80,3	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
82,5	75,6	62,4	67,4	68,2	63,3	70,7	56,0	74,2	17
114,4	132,5	119,2	120,7	117,3	123,7	105,6	129,9	126,1	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
88,6	83,0	77,1	69,5	82,6	62,5	70,0	58,2	80,6	24
132,9	124,5	123,4	117,7	120,4	101,5	95,4	118,3	121,8	25
131,4	137,8	136,8	121,0	124,0	122,3	135,2	122,6	128,4	26
145,5	194,8	205,3	188,6	203,1	378,6	194,9	192,8	211,1	27
103,3	98,2	92,6	88,1	83,8	87,1	100,4	131,3	103,8	28
119,6	111,5	89,0	118,3	117,7	139,6	121,2	144,3	116,3	29
163,6	252,8	158,2	99,6	102,8	49,6	125,6	55,2	146,0	30
117,9	118,7	105,5	111,8	113,3	127,7	115,3	128,0	118,4	C
115,5	127,4	121,2	115,3	122,5	144,5	116,8	113,3	125,5	A
117,8	112,1	95,0	109,6	108,3	120,1	113,1	137,0	113,7	B
281,5	330,3	357,7	152,1	128,2	143,0	264,1	111,9	252,0	GG
113,2	117,9	102,2	108,9	115,2	101,7	117,0	103,7	112,2	VG

3. Index des Auftragseingangs – Inland – im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen (preisbereinigte Darstellung)

Jahre 2013 bis 2022

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichts- wert	Index (bezogen auf den			
			2013	2014	2015	2016
13	H. v. Textilien	2,1	89,8	96,9	100	94,3
14	H. v. Bekleidung	0,2	123,2	.	100	.
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	3,6	101,8	99,3	100	94,9
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	3,9	77,2	92,6	100	81,9
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1,0	.	94,8	100	.
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	7,3	99,8	106,6	100	103,5
25	H. v. Metallerzeugnissen	12,5	98,5	101,7	100	109,6
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	9,1	68,3	87,6	100	94,7
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	8,2	91,1	106,8	100	103,8
28	Maschinenbau	14,8	99,4	100,1	100	100,7
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	34,2	69,1	81,4	100	102,9
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3,0	.	.	100	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	100	84,6	93,3	100	100,2
A	Vorleistungsgüter	36,7	88,1	100,2	100	100,0
B	Investitionsgüter	58,2	81,7	88,8	100	100,4
GG	Gebrauchsgüter	1,0	85,6	89,8	100	100,9
VG	Verbrauchsgüter	4,0	92,8	97,3	100	100,3

Jahre 2013 bis 2022

Monatsdurchschnitt des Jahres 2015) in Prozent						Gewichts- wert	WZ 2008
2017	2018	2019	2020	2021	2022		
97,1	92,5	82,5	73,7	77,2	71,4	2,1	13
.	.	.	.	.	.	0,2	14
97,0	96,5	95,0	97,1	112,3	87,0	3,6	17
87,5	88,5	85,3	86,2	87,6	72,1	3,9	20
.	.	97,4	.	.	.	1,0	21
101,3	104,5	88,8	86,6	110,0	80,5	7,3	24
115,1	121,2	110,7	114,1	126,1	120,3	12,5	25
107,2	96,3	85,3	81,1	114,9	126,7	9,1	26
114,5	129,6	138,0	159,7	239,1	213,2	8,2	27
108,3	112,8	94,4	92,4	103,3	107,9	14,8	28
102,2	101,8	96,9	102,5	109,0	113,3	34,2	29
134,7	.	.	51,6	96,5	55,6	3,0	30
106,2	107,8	100,3	101,2	119,8	114,9	100	C
107,0	108,6	102,3	105,3	139,2	125,6	36,7	A
106,1	107,5	97,9	99,2	109,9	110,6	58,2	B
111,6	140,6	174,8	69,3	84,2	101,4	1,0	GG
98,0	96,6	96,8	99,7	94,2	82,9	4,0	VG

4. Index des Auftragseingangs – Inland – im Verarbeitenden Gewerbe
nach Wirtschaftszweigen (preisbereinigte und kalendermonatliche Darstellung)
 Januar bis Dezember 2022

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichts- wert	Index (bezogen auf den			
			Januar	Februar	März	April
13	H. v. Textilien	2,1	77,3	73,6	88,8	71,6
14	H. v. Bekleidung	0,2	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	3,6	103,0	103,7	102,6	93,7
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	3,9	80,9	79,8	89,3	62,3
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1,0	.	.	.	.
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	7,3	99,9	91,0	101,2	93,9
25	H. v. Metallerzeugnissen	12,5	144,1	120,5	145,5	117,8
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	9,1	131,9	114,1	136,9	129,6
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	8,2	236,4	209,5	223,7	156,2
28	Maschinenbau	14,8	122,7	118,3	119,9	114,5
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	34,2	115,3	93,3	113,5	109,6
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3,0	35,1	42,8	65,4	61,7
C	Verarbeitendes Gewerbe	100	125,1	109,6	125,2	110,8
A	Vorleistungsgüter	36,7	147,6	125,9	146,9	116,8
B	Investitionsgüter	58,2	114,2	101,5	114,2	109,9
GG	Gebrauchsgüter	1,0	87,9	75,3	94,9	86,2
VG	Verbrauchsgüter	4,0	85,9	86,1	95,3	76,2

Monatsdurchschnitt des Jahres 2015) in Prozent									WZ 2008
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Monats- durchschnitt	
71,1	69,3	67,1	68,5	74,9	63,7	77,2	54,0	71,4	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
99,4	92,8	76,1	78,0	73,5	71,3	83,4	66,3	87,0	17
70,8	81,8	54,6	72,0	70,4	60,6	71,2	71,2	72,1	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
83,6	90,6	76,8	70,5	80,1	54,5	65,9	58,3	80,5	24
129,4	120,5	125,9	112,8	115,1	98,1	93,4	120,0	120,3	25
148,1	127,0	139,7	123,3	113,0	118,1	132,4	106,2	126,7	26
128,4	182,6	198,3	192,6	210,8	427,9	198,5	193,9	213,2	27
106,0	97,7	97,9	107,6	80,5	90,3	99,0	140,4	107,9	28
111,8	123,3	97,9	97,4	112,7	124,0	129,7	131,0	113,3	29
68,1	64,6	30,2	51,1	73,9	24,5	111,1	38,9	55,6	30
111,2	116,0	106,6	105,2	108,6	125,9	115,7	119,0	114,9	C
109,6	122,5	116,6	114,6	122,4	161,7	115,4	107,1	125,6	A
114,6	114,3	102,9	101,0	101,8	107,1	115,6	130,5	110,6	B
91,9	101,9	79,6	83,6	91,4	101,7	252,9	69,2	101,4	GG
80,7	84,5	76,1	87,2	86,9	76,4	86,7	73,2	82,9	VG

**5. Index des Auftragseingangs – Ausland – im Verarbeitenden Gewerbe
nach Wirtschaftszweigen (preisbereinigte Darstellung)**

Jahre 2013 bis 2022

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichts- wert	Index (bezogen auf den			
			2013	2014	2015	2016
13	H. v. Textilien	1,6	92,4	92,3	100	100,4
14	H. v. Bekleidung	0,1	134,5	.	100	.
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	3,7	97,9	100,8	100	98,0
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	5,4	92,9	95,1	100	107,5
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,9	.	101,0	100	.
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	4,3	85,8	95,9	100	109,4
25	H. v. Metallerzeugnissen	3,9	99,5	101,9	100	112,0
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	12,2	95,0	106,0	100	101,0
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2,5	100,7	106,9	100	102,3
28	Maschinenbau	18,9	74,9	78,2	100	100,3
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	45,5	83,1	90,6	100	92,7
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1,0	.	.	100	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	100	85,8	92,3	100	100,0
A	Vorleistungsgüter	28,6	95,7	101,0	100	106,2
B	Investitionsgüter	69,0	81,2	88,5	100	95,8
GG	Gebrauchsgüter	0,2	89,3	83,7	100	112,4
VG	Verbrauchsgüter	2,2	102,7	99,8	100	150,1

Jahre 2013 bis 2022

Monatsdurchschnitt des Jahres 2015) in Prozent						Gewichts- wert	WZ 2008
2017	2018	2019	2020	2021	2022		
110,3	100,0	93,0	88,5	90,8	93,4	1,6	13
.	.	.	.	.	.	0,1	14
100,9	94,3	93,3	79,8	81,1	59,8	3,7	17
116,7	127,1	116,2	130,7	173,4	171,6	5,4	20
.	.	207,3	.	.	.	0,9	21
110,8	119,3	78,3	81,3	126,0	80,7	4,3	24
118,0	126,6	121,3	117,3	144,7	127,6	3,9	25
111,0	105,5	97,0	93,5	118,6	129,9	12,2	26
113,7	121,6	108,4	124,5	180,7	203,2	2,5	27
109,4	104,8	95,2	75,6	106,3	100,1	18,9	28
97,4	97,1	94,9	84,0	129,8	119,0	45,5	29
116,9	.	.	252,1	543,9	455,6	1,0	30
105,0	105,2	99,0	91,6	131,0	122,4	100	C
113,3	114,2	99,5	100,9	130,3	125,4	28,6	A
100,9	100,3	96,5	82,3	126,4	116,6	69,0	B
201,0	218,6	443,0	1331,6	1548,6	1422,5	0,2	GG
115,3	131,0	145,2	177,2	186,9	174,0	2,2	VG

6. Index des Auftragseingangs – Ausland – im Verarbeitenden Gewerbe
nach Wirtschaftszweigen (preisbereinigte und kalendermonatliche Darstellung)
 Januar bis Dezember 2022

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichts- wert	Index (bezogen auf den			
			Januar	Februar	März	April
13	H. v. Textilien	1,6	113,3	100,7	122,4	86,6
14	H. v. Bekleidung	0,1	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	3,7	68,3	69,9	74,3	65,5
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	5,4	223,1	169,8	178,7	178,5
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,9	.	.	.	.
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	4,3	113,4	75,2	82,2	83,6
25	H. v. Metallerzeugnissen	3,9	145,7	131,1	132,5	117,2
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	12,2	124,0	123,4	133,4	126,9
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2,5	198,4	212,4	250,6	183,2
28	Maschinenbau	18,9	105,0	93,7	147,2	102,1
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	45,5	120,0	79,5	125,1	112,6
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1,0	1076,6	242,4	721,1	551,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	100	134,9	100,8	140,2	120,1
A	Vorleistungsgüter	28,6	142,0	123,5	130,8	122,5
B	Investitionsgüter	69,0	125,2	85,1	137,7	114,1
GG	Gebrauchsgüter	0,2	2354,7	1922,9	2309,3	1745,7
VG	Verbrauchsgüter	2,2	193,6	174,5	191,2	167,1

Monatsdurchschnitt des Jahres 2015) in Prozent									WZ 2008
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Monats- durchschnitt	
108,6	97,8	81,4	67,2	103,0	76,2	93,9	69,8	93,4	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
63,3	56,2	46,9	55,5	62,2	54,3	56,5	44,5	59,8	17
151,1	175,2	173,6	161,7	156,8	176,8	134,5	179,3	171,6	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
98,4	68,0	77,8	67,5	87,4	78,2	78,1	58,1	80,7	24
145,9	139,0	114,2	136,0	140,4	114,1	102,8	111,9	127,6	25
117,0	147,2	134,2	119,0	133,5	126,0	137,7	136,9	129,9	26
209,2	240,6	231,5	173,3	174,3	194,6	181,4	189,0	203,2	27
100,9	98,7	87,8	70,4	86,8	84,1	101,7	123,0	100,1	28
126,3	101,3	81,3	136,5	122,0	153,0	113,8	155,9	119,0	29
491,1	897,8	596,8	266,0	201,9	135,4	175,4	111,1	455,6	30
125,7	121,8	104,2	119,3	118,7	129,9	114,9	138,4	122,4	C
124,4	134,5	128,0	116,4	122,8	119,0	118,8	122,5	125,4	A
120,8	110,1	87,3	118,1	114,6	132,8	110,6	143,4	116,6	B
1755,0	2104,9	2519,0	685,0	414,5	464,0	351,1	443,6	1422,5	GG
181,7	188,4	157,3	154,9	174,9	155,1	180,9	168,0	174,0	VG

**7. Index des Umsatzes – insgesamt – im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen
(preisbereinigte Darstellung)**

Jahre 2013 bis 2022

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichts- wert	Index (bezogen auf den			
			2013	2014	2015	2016
05	Kohlenbergbau	0,9	.	.	100	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	0,2	.	.	100	76,4
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,1	96,9	95,8	100	.
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	6,2	119,7	110,2	100	100,9
11	Getränkeherstellung	1,3	100,0	101,1	100	99,7
12	Tabakverarbeitung	0,7	.	.	100	.
13	H. v. Textilien	1,5	89,5	90,8	100	96,9
14	H. v. Bekleidung	0,1	155,4	120,0	100	86,9
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	0,2	.	.	100	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	1,5	98,6	99,8	100	109,4
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	2,8	99,8	103,7	100	97,2
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	1,1	.	.	100	.
19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	0,1	.	.	100	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	3,4	91,8	99,0	100	105,1
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,8	90,8	92,4	100	151,2
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	3,2	88,2	94,7	100	99,6
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	2,5	89,9	97,2	100	108,0
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	4,8	98,9	100,4	100	99,3
25	H. v. Metallerzeugnissen	6,8	98,1	98,4	100	103,6
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	8,3	80,8	89,6	100	97,7
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	4,4	89,9	98,5	100	99,0
28	Maschinenbau	12,2	93,0	107,6	100	106,9
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	31,6	75,7	85,5	100	96,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2,3	57,9	62,3	100	93,5
31	H. v. Möbeln	0,9	86,1	92,7	100	102,0
32	H. v. sonst. Waren	0,7	98,3	96,8	100	102,8
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	1,5	108,2	113,0	100	128,1
C	Verarbeitendes Gewerbe	98,9	88,7	94,8	100	.
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	34,4	91,1	96,9	100	100,4
B	Investitionsgüter	51,7	81,7	91,3	100	100,0
GG	Gebrauchsgüter	1,5	86,5	91,9	100	102,3
VG	Verbrauchsgüter	12,3	112,1	104,0	100	104,2
	Insgesamt	100	88,7	94,8	100	100,7

Jahre 2013 bis 2022

Monatsdurchschnitt des Jahres 2015) in Prozent						Gewichts- wert	WZ 2008
2017	2018	2019	2020	2021	2022		
.	.	.	.	.	.	0,9	05
87,9	79,8	67,4	.	.	66,8	0,2	08
.	.	.	79,2	81,2	.	1,1	B
106,0	109,6	112,4	111,1	110,3	110,0	6,2	10
97,9	99,1	98,9	95,5	87,3	88,1	1,3	11
.	.	.	.	.	.	0,7	12
100,2	95,7	86,7	79,6	78,9	78,2	1,5	13
89,2	88,3	87,7	67,4	71,0	70,1	0,1	14
.	.	.	.	.	.	0,2	15
111,0	109,3	81,5	79,4	80,5	73,5	1,5	16
100,0	99,6	98,6	92,6	95,2	80,3	2,8	17
.	.	.	.	.	.	1,1	18
.	.	.	.	.	.	0,1	19
107,2	114,9	110,9	114,7	129,6	139,3	3,4	20
107,9	123,7	140,3	173,3	176,1	164,6	0,8	21
102,8	105,2	98,9	94,4	99,5	96,0	3,2	22
108,0	103,0	104,1	103,3	103,3	102,8	2,5	23
101,1	102,3	89,3	82,3	98,1	76,3	4,8	24
109,4	112,3	111,6	102,8	107,6	108,2	6,8	25
98,1	94,5	94,2	83,6	103,1	126,6	8,3	26
107,8	112,3	131,4	147,8	182,7	182,8	4,4	27
110,8	112,4	106,1	90,6	97,4	94,5	12,2	28
100,8	100,6	96,4	86,5	101,0	108,5	31,6	29
125,3	118,6	109,2	106,0	107,6	117,0	2,3	30
102,8	94,0	93,0	86,6	90,6	86,9	0,9	31
101,7	103,8	103,6	99,7	113,6	113,0	0,7	32
103,8	114,0	116,2	114,7	114,7	130,4	1,5	33
.	.	.	95,2	106,1	.	98,9	C
103,9	104,4	102,0	98,3	112,4	115,1	34,4	A+EN
104,5	104,8	99,9	89,3	100,2	104,9	51,7	B
108,2	110,7	127,8	127,4	136,9	145,4	1,5	GG
104,7	106,9	107,6	106,0	107,4	105,4	12,3	VG
104,4	105,0	102,0	95,0	105,9	109,1	100	

**8. Index des Umsatzes – insgesamt – im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen
(preisbereinigte und kalendermonatliche Darstellung)**

Januar bis Dezember 2022

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichts- wert	Index (bezogen auf den			
			Januar	Februar	März	April
05	Kohlenbergbau	0,9	.	.	.	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	0,2	51,8	51,2	76,2	64,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,1	.	.	.	.
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	6,2	102,4	103,6	124,7	107,6
11	Getränkeherstellung	1,3	69,5	81,2	97,6	84,9
12	Tabakverarbeitung	0,7	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	1,5	77,6	81,2	93,3	78,6
14	H. v. Bekleidung	0,1	66,5	92,7	84,5	69,7
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	0,2	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	1,5	69,9	72,2	83,2	76,5
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	2,8	94,9	88,7	95,6	82,7
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	1,1	.	.	.	.
19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	0,1	.	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	3,4	151,9	143,0	167,1	133,7
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,8	170,4	163,9	179,1	148,1
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	3,2	92,5	99,0	117,2	101,3
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	2,5	88,0	96,6	118,5	102,5
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	4,8	79,2	82,5	88,0	73,1
25	H. v. Metallerzeugnissen	6,8	107,3	105,1	123,5	102,3
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	8,3	112,6	112,5	123,9	112,6
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	4,4	177,5	179,8	197,8	151,8
28	Maschinenbau	12,2	79,3	82,9	109,0	79,4
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	31,6	87,8	86,9	88,2	110,5
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2,3	114,6	117,2	117,2	149,8
31	H. v. Möbeln	0,9	96,2	92,5	106,6	84,6
32	H. v. sonst. Waren	0,7	102,7	107,2	134,9	99,8
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	1,5	101,9	99,7	147,2	93,6
C	Verarbeitendes Gewerbe	98,9	.	.	.	.
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	34,4	111,8	112,2	126,6	108,1
B	Investitionsgüter	51,7	87,3	87,3	97,6	102,0
GG	Gebrauchsgüter	1,5	148,3	147,0	169,9	134,0
VG	Verbrauchsgüter	12,3	99,6	100,8	119,3	101,7
	Insgesamt	100	98,2	98,4	111,3	104,5

Januar bis Dezember 2022

Monatsdurchschnitt des Jahres 2015) in Prozent									WZ 2008
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Monats- durchschnitt	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	05
76,5	70,3	69,3	77,3	78,3	71,7	73,1	41,8	66,8	08
.	.	.	.	.	.	.	.	.	B
115,2	109,2	104,6	112,6	113,0	103,2	114,3	109,0	110,0	10
97,4	96,4	91,2	97,2	91,4	73,9	96,6	80,0	88,1	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
84,6	85,7	76,6	66,4	85,7	73,2	79,9	55,9	78,2	13
79,5	66,1	65,4	49,6	78,8	63,5	78,8	45,9	70,1	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
81,1	74,8	72,8	70,8	73,4	70,6	77,2	59,5	73,5	16
90,5	81,8	69,8	75,2	80,1	70,4	76,1	57,9	80,3	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
132,2	142,5	137,3	147,1	144,2	124,5	132,4	115,5	139,3	20
160,0	168,8	154,7	166,8	165,8	171,8	169,6	156,3	164,6	21
102,3	101,2	95,4	95,2	100,3	86,4	94,3	67,0	96,0	22
112,1	114,8	100,3	106,3	121,0	101,6	103,6	68,0	102,8	23
75,3	80,8	76,1	75,4	80,9	70,1	80,1	54,0	76,3	24
109,4	113,4	102,7	109,6	110,0	109,9	116,3	89,5	108,2	25
122,2	129,3	131,2	140,4	158,5	115,4	139,7	120,8	126,6	26
153,7	166,9	156,3	195,6	227,5	194,2	223,1	169,4	182,8	27
87,5	102,9	84,3	89,3	108,0	78,9	108,8	123,3	94,5	28
117,1	114,3	95,3	89,8	130,6	99,3	160,9	121,3	108,5	29
116,3	81,1	93,0	157,6	95,5	87,9	117,5	155,6	117,0	30
87,2	83,6	73,0	82,7	88,8	82,2	90,4	75,0	86,9	31
106,9	119,2	102,9	102,0	117,1	113,9	128,3	121,2	113,0	32
111,5	143,3	113,6	202,5	122,1	114,1	153,2	162,2	130,4	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	C
113,0	117,3	111,7	120,7	131,6	109,7	123,0	95,3	115,1	A+EN
107,5	108,9	92,1	96,3	120,7	94,6	142,0	122,2	104,9	B
140,5	155,4	141,5	130,7	142,4	131,6	158,3	145,2	145,4	GG
110,2	108,0	100,2	106,7	107,4	100,5	110,6	99,6	105,4	VG
110,3	112,4	100,6	106,5	123,2	101,1	131,9	110,5	109,1	

**9. Index des Umsatzes – Inland – im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen
(preisbereinigte Darstellung)**

Jahre 2013 bis 2022

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichts- wert	Index (bezogen auf den			
			2013	2014	2015	2016
05	Kohlenbergbau	1,5	.	.	100	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	0,2	.	.	100	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,7	97,2	96,0	100	.
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	8,9	132,6	117,5	100	100,8
11	Getränkeherstellung	2,1	.	.	100	.
12	Tabakverarbeitung	1,1	.	.	100	.
13	H. v. Textilien	1,5	88,9	92,1	100	94,2
14	H. v. Bekleidung	0,1	163,7	126,5	100	88,6
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	0,3	.	.	100	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	1,5	.	96,0	100	.
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	2,5	103,4	106,0	100	95,4
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	1,3	.	.	100	.
19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	0,0	.	.	100	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	2,4	87,6	101,4	100	104,7
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,8	92,3	90,8	100	.
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	4,1	88,7	94,5	100	95,6
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3,3	88,4	95,0	100	107,5
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	5,3	106,5	104,9	100	98,0
25	H. v. Metallerzeugnissen	9,2	95,5	96,6	100	102,0
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	6,2	68,1	78,7	100	107,8
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	5,7	88,7	100,4	100	100,7
28	Maschinenbau	10,2	97,2	102,3	100	103,5
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	24,9	68,0	78,8	100	98,9
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2,7	57,8	56,8	100	86,0
31	H. v. Möbeln	1,2	84,4	89,3	100	98,1
32	H. v. sonst. Waren	0,9	99,6	93,7	100	100,8
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	2,3	105,1	110,1	100	129,9
C	Verarbeitendes Gewerbe	98,3	90,4	93,8	100	.
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	36,3	90,5	96,3	100	101,5
B	Investitionsgüter	45,0	79,2	86,1	100	100,8
GG	Gebrauchsgüter	2,0	83,6	88,5	100	98,1
VG	Verbrauchsgüter	16,7	122,1	110,1	100	101,5
	Insgesamt	100	90,5	93,8	100	101,1

Jahre 2013 bis 2022

Monatsdurchschnitt des Jahres 2015) in Prozent						Gewichts- wert	WZ 2008
2017	2018	2019	2020	2021	2022		
.	.	.	.	.	.	1,5	05
.	.	.	.	.	.	0,2	08
.	.	.	80,5	.	.	1,7	B
104,6	111,4	112,9	115,0	114,1	114,2	8,9	10
.	.	.	.	85,4	88,4	2,1	11
.	.	.	.	.	.	1,1	12
96,2	92,1	83,5	74,1	75,0	71,3	1,5	13
.	.	97,4	68,3	.	.	0,1	14
.	.	.	.	.	.	0,3	15
103,3	102,8	97,5	94,8	95,1	87,7	1,5	16
97,3	99,7	101,6	101,8	106,8	93,3	2,5	17
.	.	.	.	.	.	1,3	18
.	.	.	.	.	.	0,0	19
96,7	99,5	100,6	97,8	95,5	86,9	2,4	20
.	91,9	95,0	110,6	.	.	0,8	21
98,8	102,4	91,8	87,4	89,7	87,4	4,1	22
107,0	100,1	100,5	102,5	100,7	100,8	3,3	23
101,2	101,7	94,1	86,0	96,1	77,0	5,3	24
106,1	109,1	108,6	100,6	104,1	105,4	9,2	25
100,6	95,0	88,9	79,0	99,0	120,6	6,2	26
111,1	116,9	138,8	159,0	177,7	191,6	5,7	27
104,6	107,5	100,3	92,9	95,0	94,7	10,2	28
103,3	103,2	97,9	93,6	98,8	108,4	24,9	29
132,7	135,1	112,4	77,2	77,0	118,9	2,7	30
97,3	92,6	91,9	87,9	86,8	82,5	1,2	31
97,9	102,8	107,6	105,6	116,1	111,1	0,9	32
97,1	106,6	106,2	110,1	109,0	126,7	2,3	33
.	.	.	98,3	.	.	98,3	C
103,5	104,1	103,3	100,9	110,2	112,8	36,3	A+EN
104,8	105,9	99,5	94,5	97,9	104,5	45,0	B
100,8	107,1	119,9	80,8	83,7	128,8	2,0	GG
103,6	106,0	105,2	103,3	104,9	103,5	16,7	VG
104,1	105,3	102,2	98,0	103,3	107,9	100	

**10. Index des Umsatzes – Inland – im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen
(preisbereinigte und kalendermonatliche Darstellung)**

Januar bis Dezember 2022

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichts- wert	Index (bezogen auf den			
			Januar	Februar	März	April
05	Kohlenbergbau	1,5	.	.	.	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	0,2	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,7	.	.	.	.
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	8,9	104,8	105,7	127,2	111,0
11	Getränkeherstellung	2,1	68,1	79,7	96,7	85,4
12	Tabakverarbeitung	1,1	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	1,5	71,1	75,3	83,1	70,0
14	H. v. Bekleidung	0,1	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	0,3	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	1,5	85,2	90,4	107,0	92,9
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	2,5	115,4	100,7	113,7	95,5
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	1,3	.	.	.	.
19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	0,0	.	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	2,4	98,5	93,6	104,3	88,6
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,8	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	4,1	83,9	89,2	106,9	90,8
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3,3	84,1	92,1	116,2	101,4
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	5,3	81,0	82,7	89,0	70,3
25	H. v. Metallerzeugnissen	9,2	104,9	101,8	121,3	100,5
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	6,2	105,3	111,8	122,4	111,3
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	5,7	187,9	192,8	210,1	158,6
28	Maschinenbau	10,2	86,6	87,6	117,0	82,5
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	24,9	91,8	94,5	90,0	108,5
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2,7	80,3	113,4	119,2	149,6
31	H. v. Möbeln	1,2	88,1	89,7	104,1	84,7
32	H. v. sonst. Waren	0,9	101,3	109,3	120,0	102,3
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	2,3	99,5	99,2	148,0	86,7
C	Verarbeitendes Gewerbe	98,3	.	.	.	.
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	36,3	108,8	110,9	126,7	106,5
B	Investitionsgüter	45,0	92,1	93,7	102,4	100,5
GG	Gebrauchsgüter	2,0	81,6	109,7	134,6	121,4
VG	Verbrauchsgüter	16,7	94,7	98,0	116,2	99,7
	Insgesamt	100	98,4	101,0	114,2	103,0

Januar bis Dezember 2022

Monatsdurchschnitt des Jahres 2015) in Prozent									WZ 2008
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Monats- durchschnitt	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	05
.	.	.	.	.	.	.	.	.	08
.	.	.	.	.	.	.	.	.	B
118,9	113,7	108,8	117,4	117,7	107,3	121,6	116,7	114,2	10
99,8	99,3	93,8	97,2	94,0	72,7	96,0	78,1	88,4	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
74,1	74,0	67,2	65,2	80,3	67,8	75,5	52,0	71,3	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
95,3	86,5	85,1	83,8	84,8	82,7	89,7	69,6	87,7	16
105,0	93,0	83,6	87,6	93,0	78,6	87,1	66,3	93,3	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
93,3	87,3	79,7	84,8	84,6	74,6	86,8	66,1	86,9	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
91,2	91,1	86,4	88,8	91,1	79,8	86,9	63,2	87,4	22
108,4	116,0	100,1	103,3	122,6	99,6	101,7	63,7	100,8	23
73,7	80,4	82,3	77,3	79,7	69,8	83,4	54,7	77,0	24
105,9	109,2	99,9	106,7	106,4	109,9	111,8	86,1	105,4	25
109,3	129,6	120,5	131,6	124,3	117,6	135,1	128,6	120,6	26
155,4	165,4	157,0	208,2	229,6	210,0	243,3	180,6	191,6	27
90,7	101,8	84,4	93,2	101,6	85,2	108,2	97,7	94,7	28
112,4	123,6	102,8	82,3	123,2	99,0	157,3	115,2	108,4	29
120,6	83,2	101,6	153,9	102,2	109,0	151,4	142,1	118,9	30
78,4	77,9	66,0	77,2	82,8	78,8	85,1	77,8	82,5	31
109,0	119,6	104,9	105,5	120,1	110,0	129,1	102,1	111,1	32
106,1	142,4	110,4	210,0	115,0	109,8	143,6	149,3	126,7	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	C
108,5	114,0	107,1	117,6	122,4	111,1	124,8	95,1	112,8	A+EN
104,3	112,1	95,6	95,9	112,8	96,9	137,7	110,3	104,5	B
125,7	147,8	135,1	123,9	132,8	133,4	157,7	142,5	128,8	GG
107,8	105,7	98,6	105,9	106,4	98,6	111,5	99,0	103,5	VG
106,9	112,4	101,1	106,0	115,6	103,1	129,0	103,6	107,9	

**11. Index des Umsatzes – Ausland – im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen
(preisbereinigte Darstellung)**

Jahre 2013 bis 2022

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichts- wert	Index (bezogen auf den			
			2013	2014	2015	2016
05	Kohlenbergbau	0,0	.	.	100	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	0,1	.	.	100	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,1	90,7	90,2	100	.
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	2,3	46,3	69,2	100	101,5
11	Getränkeherstellung	0,2	.	.	100	.
12	Tabakverarbeitung	0,2	.	.	100	.
13	H. v. Textilien	1,5	90,3	88,9	100	101,0
14	H. v. Bekleidung	0,1	129,5	99,8	100	81,4
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	0,0	.	.	100	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	1,4	.	105,8	100	.
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	3,2	95,8	101,1	100	99,3
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	0,9	.	.	100	.
19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	0,2	.	.	100	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	4,8	94,9	97,2	100	105,4
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,9	88,8	94,5	100	.
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2,0	86,8	95,3	100	111,5
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	1,3	95,4	105,0	100	110,1
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	4,0	84,4	91,9	100	101,9
25	H. v. Metallerzeugnissen	3,3	108,5	105,6	100	109,7
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	11,5	90,8	98,2	100	89,7
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2,4	94,3	91,9	100	93,1
28	Maschinenbau	15,1	88,8	112,9	100	110,2
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	41,3	82,4	91,3	100	93,5
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1,7	58,1	75,0	100	110,8
31	H. v. Möbeln	0,5	91,8	103,6	100	114,8
32	H. v. sonst. Waren	0,5	94,8	104,7	100	108,2
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	0,5	130,7	133,7	100	115,2
C	Verarbeitendes Gewerbe	99,9	86,2	96,1	100	.
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	31,7	92,3	97,8	100	98,6
B	Investitionsgüter	61,6	84,4	96,8	100	99,0
GG	Gebrauchsgüter	0,8	96,9	104,4	100	117,6
VG	Verbrauchsgüter	5,9	70,3	78,8	100	115,6
	Insgesamt	100	86,2	96,1	100	100,0

Jahre 2013 bis 2022

Monatsdurchschnitt des Jahres 2015) in Prozent						Gewichts- wert	WZ 2008
2017	2018	2019	2020	2021	2022		
.	.	.	.	.	.	0,0	05
.	.	.	.	.	.	0,1	08
.	.	.	51,8	.	.	0,1	B
114,2	99,2	109,4	89,0	88,9	85,6	2,3	10
.	.	.	.	112,6	83,9	0,2	11
.	.	.	.	.	.	0,2	12
106,0	100,9	91,4	87,7	84,6	88,3	1,5	13
.	.	57,3	64,5	.	.	0,1	14
.	.	.	.	.	.	0,0	15
123,3	119,6	55,8	54,8	57,1	50,7	1,4	16
103,0	99,4	95,1	82,0	82,0	65,5	3,2	17
.	.	.	.	.	.	0,9	18
.	.	.	.	.	.	0,2	19
115,1	126,2	118,6	127,2	154,8	178,0	4,8	20
.	165,0	199,0	254,7	.	.	0,9	21
114,5	113,2	119,8	115,1	128,3	121,4	2,0	22
111,5	113,7	117,3	106,1	112,8	110,0	1,3	23
101,0	103,4	80,1	75,1	102,0	74,8	4,0	24
122,6	125,0	123,6	111,8	121,3	119,8	3,3	25
96,0	94,1	98,4	87,2	106,3	131,2	11,5	26
96,4	96,4	105,7	108,8	200,1	152,4	2,4	27
116,9	117,2	111,8	88,3	99,7	94,2	15,1	28
98,7	98,4	95,1	80,2	103,0	108,6	41,3	29
108,5	80,9	101,8	171,9	177,6	112,6	1,7	30
120,4	98,3	96,4	82,3	102,9	101,0	0,5	31
111,8	106,5	93,2	84,1	107,1	118,0	0,5	32
152,0	167,0	189,0	147,5	155,9	157,4	0,5	33
.	.	.	90,8	.	.	99,9	C
104,6	105,0	99,8	94,0	116,1	118,9	31,7	A+EN
104,3	103,6	100,3	83,8	102,7	105,2	61,6	B
135,1	123,9	156,2	296,1	329,5	205,4	0,8	GG
109,1	110,3	117,6	117,4	117,6	113,2	5,9	VG
104,9	104,6	101,6	90,7	109,7	110,9	100	

**12. Index des Umsatzes – Ausland – im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen
(preisbereinigte und kalendermonatliche Darstellung)**

Januar bis Dezember 2022

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichts- wert	Index (bezogen)			
			Januar	Februar	März	April
05	Kohlenbergbau	0,0	.	.	.	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	0,1	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,1	.	.	.	.
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	2,3	88,4	91,8	110,4	88,8
11	Getränkeherstellung	0,2	87,8	101,3	109,8	77,2
12	Tabakverarbeitung	0,2	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	1,5	87,0	89,9	108,2	91,0
14	H. v. Bekleidung	0,1	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	0,0	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	1,4	45,5	43,1	45,0	50,4
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	3,2	71,6	75,0	75,0	68,1
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	0,9	.	.	.	.
19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	0,2	.	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	4,8	191,3	179,5	213,5	167,1
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,9	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2,0	117,9	128,2	147,9	132,2
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	1,3	101,9	112,8	126,8	106,4
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	4,0	75,7	82,0	86,1	78,5
25	H. v. Metallerzeugnissen	3,3	117,0	118,2	132,5	109,5
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	11,5	118,3	113,0	125,1	113,6
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2,4	141,6	134,6	155,0	128,3
28	Maschinenbau	15,1	72,2	78,2	101,2	76,3
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	41,3	84,3	80,3	86,6	112,3
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1,7	193,3	126,1	112,8	150,1
31	H. v. Möbeln	0,5	122,6	101,5	114,7	84,2
32	H. v. sonst. Waren	0,5	106,1	101,8	174,0	93,0
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	0,5	119,7	103,2	141,3	143,8
C	Verarbeitendes Gewerbe	99,9	.	.	.	.
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	31,7	116,7	114,3	126,3	110,7
B	Investitionsgüter	61,6	82,2	80,4	92,4	103,6
GG	Gebrauchsgüter	0,8	390,2	282,6	297,9	179,7
VG	Verbrauchsgüter	5,9	120,3	112,0	132,1	110,0
	Insgesamt	100	97,9	94,7	107,2	106,8

Januar bis Dezember 2022

auf den Monatsdurchschnitt des Jahres 2015) in Prozent									WZ 2008
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Monats- durchschnitt	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	05
.	.	.	.	.	.	.	.	.	08
.	.	.	.	.	.	.	.	.	B
94,2	83,7	81,0	85,2	86,0	79,6	72,7	65,3	85,6	10
64,7	56,6	55,4	96,7	57,0	90,1	104,5	105,5	83,9	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
99,9	102,6	90,2	68,3	93,7	80,9	86,1	61,7	88,3	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
58,3	56,2	53,2	50,0	55,3	51,2	57,1	43,5	50,7	16
73,9	69,0	53,9	61,2	65,5	61,1	63,6	48,2	65,5	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
160,9	183,3	179,9	193,2	188,3	161,3	166,1	152,0	178,0	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
135,0	130,9	122,0	114,2	127,7	105,9	116,0	78,4	121,4	22
125,5	110,4	100,9	117,0	115,6	108,9	110,6	83,6	110,0	23
78,3	81,4	64,1	71,6	83,1	70,6	73,8	52,7	74,8	24
123,5	130,3	113,9	121,1	124,4	110,1	134,3	103,1	119,8	25
132,2	129,0	139,6	147,3	185,3	113,6	143,3	114,7	131,2	26
147,9	172,0	153,7	152,0	220,3	139,6	152,9	130,4	152,4	27
84,3	103,9	84,2	85,4	114,3	72,8	109,4	148,5	94,2	28
121,3	106,2	88,6	96,4	137,1	99,5	164,1	126,7	108,6	29
106,4	76,5	73,3	166,2	80,2	39,5	39,9	186,7	112,6	30
115,5	101,7	95,7	100,5	108,4	93,2	107,7	66,2	101,0	31
101,5	118,2	97,5	92,7	109,4	123,9	126,1	171,3	118,0	32
150,2	149,6	136,2	148,3	173,6	145,5	222,3	255,1	157,4	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	C
120,4	122,8	119,3	125,8	147,1	107,3	120,2	95,6	118,9	A+EN
111,0	105,6	88,4	96,7	129,1	92,1	146,5	134,8	105,2	B
194,0	183,2	164,7	155,1	177,2	125,2	160,3	155,1	205,4	GG
120,3	117,9	107,0	110,1	111,6	108,5	106,9	102,1	113,2	VG
115,2	112,4	99,9	107,2	134,2	98,1	136,0	120,7	110,9	

13. Meldepflicht des Auftragseingangs nach Klassen

Klasse	Meldung	Klasse	Meldung	Klasse	Meldung	Klasse	Meldung	Klasse	Meldung
05.10	-	13.20	ja	20.41	ja	24.45	ja	28.22	ja
05.20	-	13.30	ja	20.42	ja	24.46	ja	28.23	ja
06.10	-	13.91	ja	20.51	ja	24.51	ja	28.24	ja
06.20	-	13.92	ja	20.52	ja	24.52	ja	28.25	ja
07.10	-	13.93	ja	20.53	ja	24.53	ja	28.29	ja
07.21	-	13.94	ja	20.59	ja	24.54	ja	28.30	ja
07.29	-	13.95	ja	20.60	ja	25.11	ja	28.41	ja
08.11	-	13.96	ja	21.10	ja	25.12	ja	28.49	ja
08.12	-	13.99	ja	21.20	ja	25.21	ja	28.91	ja
08.91	-	14.11	ja	22.11	-	25.29	ja	28.92	ja
08.92	-	14.12	ja	22.19	-	25.30	ja	28.93	ja
08.93	-	14.13	ja	22.21	-	25.40	ja	28.94	ja
08.99	-	14.14	ja	22.22	-	25.50	ja	28.95	ja
09.10	-	14.19	ja	22.23	-	25.61	ja	28.96	ja
09.90	-	14.20	ja	22.29	-	25.62	ja	28.99	ja
10.11	-	14.31	ja	23.11	-	25.71	ja	29.10	ja
10.12	-	14.39	ja	23.12	-	25.72	ja	29.20	ja
10.13	-	15.11	-	23.13	-	25.73	ja	29.31	ja
10.20	-	15.12	-	23.14	-	25.91	ja	29.32	ja
10.31	-	15.20	-	23.19	-	25.92	ja	30.11	ja
10.32	-	16.10	-	23.20	-	25.93	ja	30.12	ja
10.39	-	16.21	-	23.31	-	25.94	ja	30.20	ja
10.41	-	16.22	-	23.32	-	25.99	ja	30.30	ja
10.42	-	16.23	-	23.41	-	26.11	ja	30.40	ja
10.51	-	16.24	-	23.42	-	26.12	ja	30.91	ja
10.52	-	16.29	-	23.43	-	26.20	ja	30.92	ja
10.61	-	17.11	ja	23.44	-	26.30	ja	30.99	ja
10.62	-	17.12	ja	23.49	-	26.40	ja	31.01	-
10.71	-	17.21	ja	23.51	-	26.51	ja	31.02	-
10.72	-	17.22	ja	23.52	-	26.52	ja	31.03	-
10.73	-	17.23	ja	23.61	-	26.60	ja	31.09	-
10.81	-	17.24	ja	23.62	-	26.70	ja	32.11	-
10.82	-	17.29	ja	23.63	-	26.80	ja	32.12	-
10.83	-	18.11	-	23.64	-	27.11	ja	32.13	-
10.84	-	18.12	-	23.65	-	27.12	ja	32.20	-
10.85	-	18.13	-	23.69	-	27.20	ja	32.30	-
10.86	-	18.14	-	23.70	-	27.31	ja	32.40	-
10.89	-	18.20	-	23.91	-	27.32	ja	32.50	-
10.91	-	19.10	-	23.99	-	27.33	ja	32.91	-
10.92	-	19.20	-	24.10	ja	27.40	ja	32.99	-
11.01	-	20.11	ja	24.20	ja	27.51	ja	33.11	-
11.02	-	20.12	ja	24.31	ja	27.52	ja	33.12	-
11.03	-	20.13	ja	24.32	ja	27.90	ja	33.13	-
11.04	-	20.14	ja	24.33	ja	28.11	ja	33.14	-
11.05	-	20.15	ja	24.34	ja	28.12	ja	33.15	-
11.06	-	20.16	ja	24.41	ja	28.13	ja	33.16	-
11.07	-	20.17	ja	24.42	ja	28.14	ja	33.17	-
12.00	-	20.20	ja	24.43	ja	28.15	ja	33.19	-
13.10	ja	20.30	ja	24.44	ja	28.21	ja	33.20	-

14. Zuordnung der Klassen (Viersteller) der WZ 2008 zu den Hauptgruppen

Klasse	Haupt- gruppe	Klasse	Haupt- gruppe	Klasse	Haupt- gruppe	Klasse	Haupt- gruppe	Klasse	Haupt- gruppe
05.10	EN	13.20	A	20.41	VG	24.45	A	28.22	B
05.20	EN	13.30	A	20.42	VG	24.46	A	28.23	B
06.10	EN	13.91	VG	20.51	A	24.51	A	28.24	B
06.20	EN	13.92	VG	20.52	A	24.52	A	28.25	B
07.10	A	13.93	VG	20.53	A	24.53	A	28.29	B
07.21	A	13.94	VG	20.59	A	24.54	A	28.30	B
07.29	A	13.95	VG	20.60	A	25.11	B	28.41	B
08.11	A	13.96	VG	21.10	VG	25.12	B	28.49	B
08.12	A	13.99	VG	21.20	VG	25.21	B	28.91	B
08.91	A	14.11	VG	22.11	A	25.29	B	28.92	B
08.92	A	14.12	VG	22.19	A	25.30	B	28.93	B
08.93	A	14.13	VG	22.21	A	25.40	B	28.94	B
08.99	A	14.14	VG	22.22	A	25.50	A	28.95	B
09.10	A	14.19	VG	22.23	A	25.61	A	28.96	B
09.90	A	14.20	VG	22.29	A	25.62	A	28.99	B
10.11	VG	14.31	VG	23.11	A	25.71	A	29.10	B
10.12	VG	14.39	VG	23.12	A	25.72	A	29.20	B
10.13	VG	15.11	VG	23.13	A	25.73	A	29.31	B
10.20	VG	15.12	VG	23.14	A	25.91	A	29.32	B
10.31	VG	15.20	VG	23.19	A	25.92	A	30.11	B
10.32	VG	16.10	A	23.20	A	25.93	A	30.12	B
10.39	VG	16.21	A	23.31	A	25.94	A	30.20	B
10.41	VG	16.22	A	23.32	A	25.99	A	30.30	B
10.42	VG	16.23	A	23.41	A	26.11	A	30.40	B
10.51	VG	16.24	A	23.42	A	26.12	A	30.91	GG
10.52	VG	16.29	A	23.43	A	26.20	B	30.92	GG
10.61	A	17.11	A	23.44	A	26.30	B	30.99	GG
10.62	A	17.12	A	23.49	A	26.40	GG	31.01	GG
10.71	VG	17.21	A	23.51	A	26.51	B	31.02	GG
10.72	VG	17.22	A	23.52	A	26.52	B	31.03	GG
10.73	VG	17.23	A	23.61	A	26.60	B	31.09	GG
10.81	VG	17.24	A	23.62	A	26.70	GG	32.11	GG
10.82	VG	17.29	A	23.63	A	26.80	A	32.12	GG
10.83	VG	18.11	VG	23.64	A	27.11	A	32.13	GG
10.84	VG	18.12	VG	23.65	A	27.12	A	32.20	GG
10.85	VG	18.13	VG	23.69	A	27.20	A	32.30	VG
10.86	VG	18.14	VG	23.70	A	27.31	A	32.40	VG
10.89	VG	18.20	VG	23.91	A	27.32	A	32.50	B
10.91	A	19.10	EN	23.99	A	27.33	A	32.91	VG
10.92	A	19.20	EN	24.10	A	27.40	A	32.99	VG
11.01	VG	20.11	A	24.20	A	27.51	GG	33.11	B
11.02	VG	20.12	A	24.31	A	27.52	GG	33.12	B
11.03	VG	20.13	A	24.32	A	27.90	A	33.13	B
11.04	VG	20.14	A	24.33	A	28.11	B	33.14	B
11.05	VG	20.15	A	24.34	A	28.12	B	33.15	B
11.06	VG	20.16	A	24.41	A	28.13	B	33.16	B
11.07	VG	20.17	A	24.42	A	28.14	B	33.17	B
12.00	VG	20.20	A	24.43	A	28.15	B	33.19	B
13.10	A	20.30	A	24.44	A	28.21	B	33.20	B

Hauptgruppen :

A - Vorleistungsgüter

B - Investitionsgüter

GG - Gebrauchsgüter

VG - Verbrauchsgüter

EN - Energie (ohne Energie- u. Wasserversorgung)

15. Verteilung der WZ 2008-Positionen über die Kategorien der aggregierten Klassifikation (Hauptgruppen)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Hauptgruppe	WZ 2008	Wirtschaftszweig	Hauptgruppe
07	Erzbergbau	A	26.5	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten usw.; H. v. Uhren	B
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	A			
09	Erbr. v. Dienstleistungen f. d. Bergbau u. f. d. Gew. v. Steinen u. Erden	A	26.6	H. v. Bestrahlungs- u. Elektrotherapiegeräten u. elektromedizinischen Geräten	B
10.6	Mahl- u. Schälsmühlen, H. v. Stärke u. Stärkerzeugnissen	A	28	Maschinenbau	B
10.9	H. v. Futtermitteln	A	29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	B
13.1	Spinnstoffaufbereitung u. Spinnerei	A	30.1	Schiff- u. Bootsbau	B
13.2	Weberei	A	30.2	Schienenfahrzeugbau	B
13.3	Veredlung v. Textilien u. Bekleidung	A	30.3	Luft- u. Raumfahrzeugbau	B
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	A	30.4	H. v. militärischen Kampffahrzeugen	B
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	A	32.5	H. v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien	B
20.1	H. v. chem. Grundstoffen, Düngemitteln u. Stickstoffverbindungen usw.	A	33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	B
20.2	H. v. Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- u. Desinfektionsmitteln	A	26.4	H. v. Geräten d. Unterhaltungselektronik	GG
20.3	H. v. Anstrichmitteln, Druckfarben u. Kitten	A	26.7	H. v. optischen u. fotografischen Instrumenten u. Geräten	GG
20.5	H. v. sonst. chemischen Erzeugnissen	A	27.5	H. v. Haushaltsgeräten	GG
20.6	H. v. Chemiefasern	A	30.9	H. v. Fahrzeugen a. n. g.	GG
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	A	31	H. v. Möbeln	GG
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	A	32.1	H. v. Münzen, Schmuck u. ähnlichen Erzeugnissen	GG
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	A	32.2	H. v. Musikinstrumenten	GG
25.5	H. v. Schmiede-, Press-, Zieh- u. Stanzteilen usw.	A	10.1	Schlachten u. Fleischverarbeitung	VG
25.6	Oberflächenveredlung u. Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	A	10.2	Fischverarbeitung	VG
25.7	H. v. Schneidwaren, Werkzeugen usw. aus unedlen Metallen	A	10.3	Obst- u. Gemüseverarbeitung	VG
25.9	H. v. sonst. Metallwaren	A	10.4	H. v. pflanzlichen u. tierischen Ölen u. Fetten	VG
26.1	H. v. elektronischen Bauelementen u. Leiterplatten	A	10.5	Milchverarbeitung	VG
26.8	H. v. magnetischen u. optischen Datenträgern	A	10.7	H. v. Back- u. Teigwaren	VG
27.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, E.-verteilungs- u. schalteinrichtungen	A	10.8	H. v. sonst. Nahrungsmitteln	VG
27.2	H. v. Batterien u. Akkumulatoren	A	11	Getränkeherstellung	VG
27.3	H. v. Kabeln u. elektrischem Installationsmaterial	A	12	Tabakverarbeitung	VG
27.4	H. v. elektrischen Lampen u. Leuchten	A	13.9	H. v. sonst. Textilwaren	VG
27.9	H. v. sonst. elektrischen Ausrüstungen u. Geräten a. n. g.	A	14	H. v. Bekleidung	VG
			15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	VG
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	B	18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	VG
25.2	H. v. Metalltanks, -behältern; Heizkörpern usw. f. Zentralheizung	B	20.4	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- u. Körperpflegemitteln; Duftstoffe	VG
25.3	H. v. Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	B	21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	VG
25.4	H. v. Waffen u. Munition	B	32.3	H. v. Sportgeräten	VG
26.2	H. v. Datenverarbeitungsgeräten u. peripheren Geräten	B	32.4	H. v. Spielwaren	VG
26.3	H. v. Geräten u. Einrichtungen d. Telekommunikationstechnik	B	32.9	H. v. Erzeugnissen a. n. g.	VG
			05	Kohlenbergbau	EN
			06	Gew. v. Erdöl u. Erdgas	EN
			19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	EN
			35	Energieversorgung	EN
			36	Wasserversorgung	EN

Hauptgruppen :

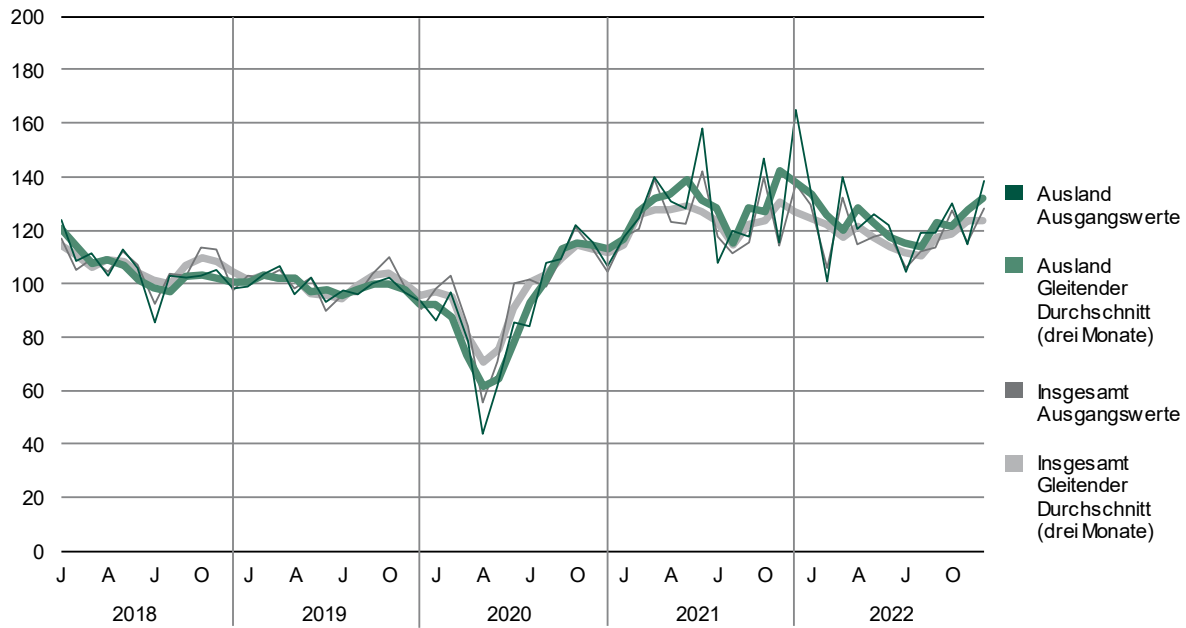
A - Vorleistungsgüter

GG - Gebrauchsgüter

EN - Energie (ohne Energie- u. Wasserversorgung)

Abb. 1 Index des Auftragseingangs - insgesamt und Ausland - im Verarbeitenden Gewerbe in Sachsen von Januar 2018 bis Dezember 2022¹⁾

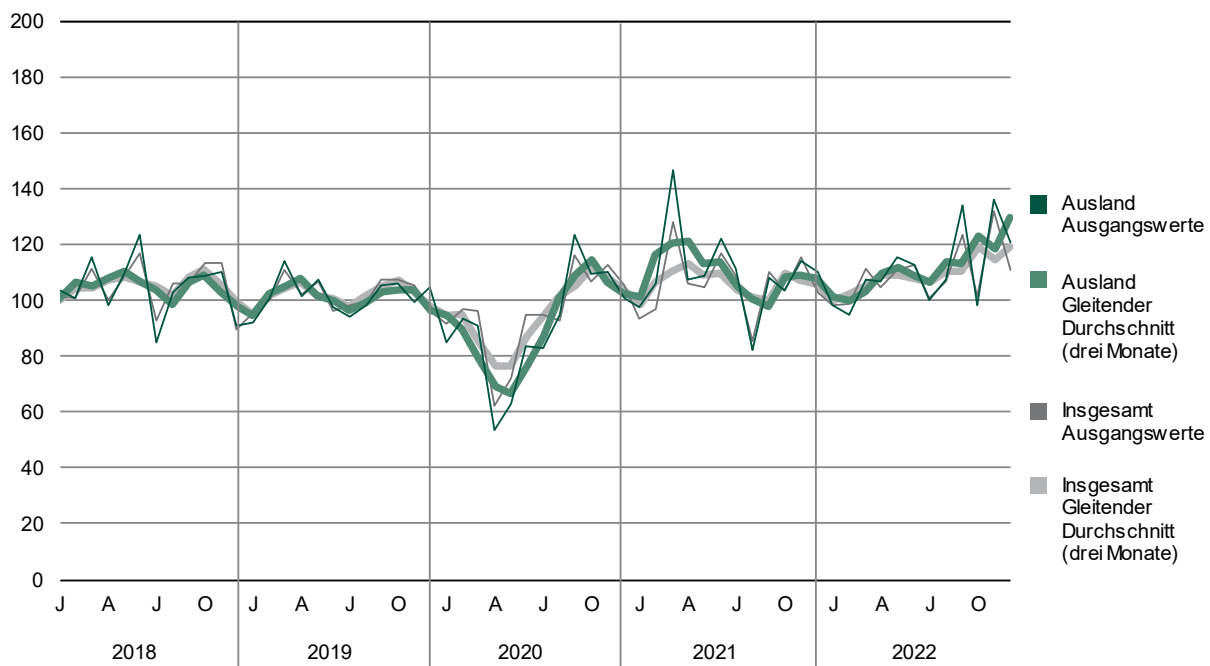
2015 = 100



1) preisbereinigte und kalendermonatliche Darstellung

Abb. 2 Index des Umsatzes - insgesamt und Ausland - im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden in Sachsen von Januar 2018 bis Dezember 2022.¹⁾

2015 = 100



1) preisbereinigte und kalendermonatliche Darstellung

Auftragseingangsindex im Verarbeitenden Gewerbe

Basis 2015=100



2021

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 11/02/2022

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 44 75

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Geltungsbereich: ausgewählte Zweige des Verarbeitenden Gewerbes
- Darstellungseinheit: Klassen (Viersteller) der Klassifikation der Wirtschaftszweige
- Räumliche Abdeckung: Deutschland
- Berichtszeitraum: Zeitreihe mit monatlichen Werten ab Januar 1991, die einzelnen Zeitreihenwerte beziehen sich jeweils auf den gesamten Berichtsmonat.
- Periodizität: monatlich
- Rechtsgrundlagen: ProdGewStatG

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: Monatliche Entwicklung der Auftragseingänge in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes. Unterscheidung zwischen Auftragseingang aus dem Inland und den von ausländischen Auftraggebern erteilten Aufträgen (getrennt nach Euro- und Nichteurozone). Ergebnisse als Wertindex und als (preisbereinigter) Volumenindex, jeweils auch kalender- und/oder saisonbereinigt.
- Nutzerbedarf: Indikatoren für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland.

3 Methodik

Seite 5

- Basisdaten: Umfragedaten zu den Auftragseingängen werden im Rahmen des Monatsberichts einschließlich Auftragseingangserhebung für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden erhoben (EVAS Nr. 42111).
- Berechnung der Wirtschaftszweigindizes: Aktueller Auftragseingang für einen Wirtschaftszweig im Verhältnis zum entsprechenden Auftragseingang im Basisjahr. Indizes für die höheren Gliederungsebenen: Gewichteter Mittelwert der einbezogenen Wirtschaftszweigindizes. Gewichte: Mittlerer Auftragseingang im Basisjahr.
- Preisbereinigung: Division der Wertindizes durch passende Preisindizes (Erzeuger- und Ausfuhrpreisindizes, EVAS Nr. 61241 bzw. 61421).
- Saisonbereinigung: Einflüsse, die im Jahresverlauf regelmäßig in ähnlicher Stärke auftreten, sowie kalendarische Effekte werden anhand des mathematisch-statistischen Verfahrens X13 JD+ aus den Zeitreihen herausgefiltert.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- Die Indizes basieren auf Erhebungen bei über 15 000 Betrieben. Die vorläufigen Ergebnisse basieren auf den Meldungen einer geringeren Anzahl von Betrieben und sind daher weniger genau.
- Revisionen: Die Originalindizes und die saisonbereinigten Indizes unterliegen Revisionen (siehe ausführliche Fassung).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 8

- Aktualität: Veröffentlichung von vorläufigen Ergebnissen innerhalb von ca. 37 Tagen nach Ende des Berichtsmonats.
- Pünktlichkeit: Die Veröffentlichungstermine stehen für ein ganzes Kalenderjahr im Voraus fest und werden vorab im Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. In den letzten Jahren betrug die Termintreue 100%, die angekündigten Termine konnten immer eingehalten werden.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- Indizes, welche sich auf dasselbe Basisjahr beziehen, sind zeitlich vergleichbar. Indizes verschiedener Basisjahre sind wegen Änderungen der Gewichtungsstrukturen, der Berichtskreise und Gebietsstände mit Einschränkungen vergleichbar.

7 Kohärenz

Seite 8

- Die Indizes sind mit den Ergebnissen anderer Wirtschaftsstatistiken kombinierbar, soweit diese sich auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) und auf fachliche Betriebsteile als Merkmalsträger beziehen.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 8

- Die Erstveröffentlichung wird über eine Pressemitteilung bekannt gegeben (www.destatis.de/Presse). Zeitgleich können die Ergebnisse in GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) aus der Tabelle 42151 abgerufen werden.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Geltungsbereich

Die Statistik bezieht sich auf folgende ausgewählte Zweige der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) im Bereich des Verarbeitenden Gewerbes:

WZ 13 H. v. Textilien,
WZ 14 H. v. Bekleidung,
WZ 17 H. v. Papier, Pappe und Waren daraus,
WZ 20 H. v. chemischen Erzeugnissen,
WZ 21 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen,
WZ 24 Metallerzeugung und -bearbeitung,
WZ 25 H. v. Metallerzeugnissen,
WZ 26 H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen,
WZ 27 H. v. elektrischen Ausrüstungen,
WZ 28 Maschinenbau,
WZ 29 H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen,
WZ 30 Sonstiger Fahrzeugbau.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungseinheiten)

Darstellungseinheit: Die Ergebnisse werden für Klassen (Viersteller) der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) veröffentlicht. Erhebungseinheit: Die zugrundeliegenden Daten werden bei produzierenden Betrieben (örtlich getrennte Niederlassungen) mit mehr als 50 Beschäftigten der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes oder anderer Unternehmen erhoben. Aufbereitungseinheit: Bei der Aufbereitung der erhobenen Daten werden sogenannte fachliche Betriebsteile als Aufbereitungseinheiten gebildet. Ein fachlicher Betriebsteil umfasst sämtliche Aktivitäten innerhalb eines Betriebes, die derselben Klasse (Viersteller) der Wirtschaftszweigklassifikation zugeordnet werden können.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt für das gesamte Bundesgebiet ausgewiesen.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Angaben beziehen sich auf den Auftragseingang des gesamten Berichtsmonats. Die Zeitreihe beginnt im Januar 1991.

1.5 Periodizität

Die Indizes des Auftragseingangs werden monatlich veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Für die der Berechnung zugrundeliegenden Basisdaten gelten die Geheimhaltungsvorschriften der jeweiligen Erhebungen, diese sind in den betreffenden Qualitätsberichten dargestellt.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Da es sich bei der Statistik um ein Rechensystem handelt, welches auf aggregierte Ergebnisse der zugrundeliegenden Basisdaten aufbaut, kommen Geheimhaltungsverfahren nicht zur Anwendung.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Erhebungs- und Berechnungsprozess sind mehrere Phasen vorgesehen, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die Aspekte der Datenerhebung und -aufbereitung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Vertreter der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die berichtigten Ergebnisse beruhen auf monatlichen Erhebungen bei über 15 000 Betrieben und weisen daher eine hohe Genauigkeit auf. Einschränkungen der zeitlichen Vergleichbarkeit können sich durch strukturelle Änderungen im Zeitverlauf ergeben (z.B. veränderte Meldeweise von Betrieben), siehe hierzu den Abschnitt 6.2. Die Indexergebnisse stehen weiterhin im Spannungsfeld zwischen schneller Verfügbarkeit, Genauigkeit und Revisionen. Die ersten Erhebungsergebnisse sind noch unvollständig und müssen durch Schätzungen ergänzt werden. Eine noch frühere Bereitstellung wäre zwangsläufig mit einem noch höheren Schätzanteil und damit mit höheren Revisionen verbunden.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Indizes des Auftragseingangs messen die monatliche Entwicklung des Auftragseingangsvolumens in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes. Zur Analyse der Binnen- und Exportnachfrage wird zwischen dem Auftragseingang aus dem Inland und den von ausländischen Auftraggebern erteilten Aufträgen (getrennt nach Euro- und Nichteurozone) unterschieden. Die Ergebnisse stehen als Wertindex und als (preisbereinigter) Volumenindex, jeweils auch kalender- und/oder saisonbereinigt zur Verfügung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Datenerhebung und die Darstellung der Ergebnisse erfolgen fachlich gegliedert nach Wirtschaftszweigen gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Zusätzlich wird eine Gliederung nach industriellen Hauptgruppen verwendet (siehe Verordnung Nr. 656/2007 der Europäischen Kommission).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Auftragseingangsindizes geben das Verhältnis der aktuellen Werte des Auftragseingangs zu den entsprechenden Werten im Basisjahr an. Ein Wert des Auftragseingangsindex von 110 bedeutet zum Beispiel, dass die Auftragseingänge 10% höher liegen als im Basisjahr.

Der Gesamtindex wird als gewichteter Mittelwert der Ergebnisse für einzelne Wirtschaftszweige berechnet. Die Gewichtung ergibt sich aus den Wertsommen der Auftragseingänge in den jeweiligen Wirtschaftszweigen im Basisjahr. Der Index ist als Festbasisindex konzipiert und wird alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt. Mit der jeweils über fünf Jahre konstanten Gewichtung soll in diesem Zeitraum der Einfluss von strukturellen Verschiebungen zwischen den Wirtschaftszweigen auf die Entwicklung des Index ausgeschlossen werden.

Die Indizes werden grundsätzlich als Volumenindizes veröffentlicht, um den Einfluss von Preisänderungen auszuschalten; ergänzend sind auch Wertindizes verfügbar.

Für die zugrundeliegende Messgröße gilt folgende Definition: Der Auftragseingang eines Wirtschaftszweiges ist die Summe der Werte aller im Berichtsmonat von den Betrieben fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit produzierter Erzeugnisse.

2.2 Nutzerbedarf

Aufgrund ihrer frühen Verfügbarkeit, der monatlichen Periodizität, der tiefen Untergliederung nach Wirtschaftszweigen und Absatzländern sowie aufgrund der ausgeprägten Zyklik im Verarbeitenden Gewerbe und der starken Verflechtung des Verarbeitenden Gewerbes mit den industrienahen Dienstleistungen sind die Indizes wichtige Indikatoren für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland.

Zu den Hauptnutzern zählen Bundesministerien, die Europäische Zentralbank, die Deutsche Bundesbank, Eurostat und andere internationale Institutionen, Wirtschaftsverbände, Unternehmen, Forschungsinstitute, Universitäten und die allgemeine Öffentlichkeit.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach §4 Bundesstatistikgesetz das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät, und den von ihm eingesetzten Gremien vertreten. Er setzt sich zusammen aus Vertretern der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes und der Deutschen Bundesbank sowie den Leitern der Statistischen Ämter der Länder, dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz, Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Arbeitgeberverbände und der Gewerkschaften, der Landwirtschaft sowie der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und der Hochschulen. Weiterhin wird ein ständiger direkter Kontakt mit der Deutschen Bundesbank und dem Bundeswirtschaftsministerium gepflegt.

3 Methodik

3.1 Basisstatistiken

Die Daten für die Berechnung der Indexmesszahlen sowie für die Berechnung der Wägungsanteile werden Daten aus dem Monatsbericht einschließlich Auftragseingangserhebung für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden verwendet (EVAS Nr. 42111).

Für die Preisbereinigung werden die Ergebnisse der Preisstatistik, speziell der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, Inlandsabsatz (EVAS Nr. 61241) sowie der Index der Ausfuhrpreise (EVAS Nr. 61421) herangezogen.

3.2 Vorgehensweise bei der Datenberechnung

Zunächst werden so genannte Wirtschaftszweigindizes berechnet, indem die aktuelle Summe der Auftragseingänge für einen Wirtschaftszweig ins Verhältnis zu den Auftragseingängen im Basisjahr (als Mittelwert über die Monate des Basisjahres) gesetzt wird. Die Wirtschaftszweigindizes entsprechen in der Gliederungstiefe den Klassen (Vierstellern) der Klassifikation der Wirtschaftszweige. Für den Auftragseingangsindex werden rund 130 Wirtschaftszweigindizes jeweils für das Inland, die Eurozone und das restliche Ausland berechnet.

In einem weiteren Schritt werden die Wirtschaftszweigindizes zu Indizes für die höheren Gliederungsebenen zusammengefasst, den so genannten Aggregaten. Ein übergeordneter Index wird jeweils als gewichteter Mittelwert der einbezogenen Wirtschaftszweigindizes berechnet. Die Gewichte werden auch als Wägungsanteile und die Gesamtheit der Gewichte eines Index als dessen Wägungsschema oder Gewichtungsstruktur bezeichnet. Die Gewichte ergeben sich aus den mittleren Auftragseingängen in den betreffenden Wirtschaftszweigen, berechnet als Durchschnitt über die Monate des Basisjahres.

Die Indizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei aus Gründen der internationalen Vergleichbarkeit die Basisjahre auf Null oder Fünf enden sollen. Eine regelmäßige Umstellung ist vor allem für die Aktualisierung der Gewichte notwendig. Hiermit soll den wirtschaftlichen Strukturveränderungen in Deutschland Rechnung getragen werden, die in den vorigen Jahren jeweils stattgefunden haben. Für die Umstellung werden die Indizes ab Januar des neuen Basisjahres neu berechnet und mit Indizes der früheren Jahre verknüpft, wobei diese zuvor rechnerisch auf das neue Basisjahr umbasiert wurden.

Die Basisumstellung erfolgt etwa zwei Jahre nach Ablauf des Basisjahres. Mit der Veröffentlichung des umgestellten Index werden die bis dahin veröffentlichten Indexwerte ab Januar des neuen Basisjahres revidiert. Für den Indexbereich von vor Januar des neuen Basisjahres ändert sich durch die Basisumstellung das Indexniveau, die Veränderungsraten (Vormonats- und Vorjahresraten) bleiben unverändert.

3.3 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Für die Preisbereinigung werden die Wirtschaftszweigindizes durch passende Preisindizes (Erzeuger- und Ausfuhrpreisindizes) geteilt.

Weiterhin werden die Ergebnisse grundsätzlich in kalender- und saisonbereinigter Form veröffentlicht. Für den Vorjahresvergleich sind ergänzend auch nur kalenderbereinigte Ergebnisse verfügbar. Darüber hinaus können auch die (nicht-saisonbereinigten) Originalwerte abgerufen werden. Neben den (nicht-saisonbereinigten) Originalwerten werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht. Für die Saisonbereinigung werden Einflüsse, die im Jahresverlauf regelmäßig in ähnlicher Stärke auftreten, anhand des mathematisch-statistischen Verfahrens X13 JD+ aus den Zeitreihen herausgefiltert. Damit sollen die konjunkturelle und trendmäßige Wirtschaftsentwicklung oder ungewöhnliche Entwicklungen klarer erkennbar werden. Das Verfahren beinhaltet gegebenenfalls auch eine Kalenderbereinigung, mit der voraussehbare kalendarische Einflüsse herausgerechnet werden.

Für die Saisonbereinigung wird das Programm JDemetra+ in der Version 2.2 verwendet, welches innerhalb des Europäischen Statistischen Systems und des Systems Europäischer Zentralbanken für die Saisonbereinigung empfohlen wird. Das zugrundeliegende mathematisch-statistische Verfahren unterscheidet sich nicht grundlegend vom Vorgängerverfahren X-12-ARIMA.

Die erste Stufe des Verfahrens besteht aus einer RegARIMA-Modellierung, bei der die Originalwerte an den Rändern um Schätzwerte verlängert sowie gegebenenfalls Ausreißer bereinigt werden. Die Verlängerung der Zeitreihe um geschätzte Werte wird unter anderem für die zweite Stufe des Verfahrens benötigt, bei welcher zentrierte gleitende Durchschnitte berechnet werden. Die zweite Stufe des Verfahrens enthält die eigentliche Saisonbereinigung. Es handelt sich um eine iterative Glättung der Originaldaten anhand von Trend- und Saisonfiltern, die aus zentrierten gewichteten gleitenden Durchschnitten berechnet werden. Die Saisonfaktoren eines Monats ergeben sich aus der Glättung der Abweichungen der Originalwerte von den Trendwerten des betreffenden Monats. Die Trendwerte sind ihrerseits Glättungen der Originalwerte.

In der ersten Stufe wird gegebenenfalls auch eine Kalenderbereinigung durchgeführt. Hierfür wird die Zahl der Arbeitstage im aktuellen Monat oder Quartal nach Abzug von gesetzlichen oder quasi-gesetzlichen Feiertagen ermittelt und mit dem langjährigen Mittel in der gleichen Periode verglichen. Feiertage, die nur in bestimmten Bundesländern gesetzlich festgelegt sind relevant sind, werden mit dem Anteil der Arbeitnehmer dieser Bundesländer an der gesamtwirtschaftlichen Zahl der Arbeitnehmer in Deutschland gewichtet. Im Rahmen der RegARIMA-Modellierung wird der prozentuale Einfluss eines zusätzlichen Werk- oder Verkaufstages auf die Höhe des Originalwertes aus den Vergangenheitswerten der betreffenden Statistik geschätzt. Diese Schätzwerte werden verwendet, um den Einfluss von Verschiebungen bei der Zahl der Arbeitstage im jeweiligen Monat oder Quartal aus den Originaldaten herauszufiltern. Der Einfluss von Brückentagen, Schulferienverschiebungen oder der Witterung wird dabei nicht berücksichtigt.

Ergänzend zu den nach X13 JD+ kalender- und saisonbereinigten Ergebnissen werden auch Ergebnisse des Kalender- und Saisonbereinigungsverfahrens BV4.1 sowie Trendergebnisse nach BV4.1 veröffentlicht.

3.4 Beantwortungsaufwand

Da es sich bei der Statistik um eine Berechnung aus vorhandenen Daten handelt, fällt kein zusätzlicher Beantwortungsaufwand für Unternehmen bzw. Betriebe an. Informationen zum Beantwortungsaufwand, der mit der Erhebung der zugrundeliegenden Basisdaten (siehe Abschnitt 4.2) verbunden ist, sind in den Qualitätsberichten dieser Statistiken zu finden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die berichtigten Ergebnisse beruhen auf monatlichen Erhebungen bei über 15 000 Betrieben und weisen daher eine hohe Genauigkeit auf. Die vorläufigen Ergebnisse weisen wegen Antwortausfällen in der Regel Schätzungen auf und sind daher weniger genau. Weiterhin wird vermutet, dass die Betriebe in manchen Fällen bei Verkäufen vom Lager zum Teil zwar Umsätze, jedoch keine entsprechenden Auftragseingänge melden. Trotz verbindlicher Definition von Auftragseingängen haben die Betriebe einen gewissen Interpretationsspielraum, wann tatsächlich ein Auftragseingang vorliegt. Durch die hohe Anzahl an Betrieben, in denen Erhebungen durchgeführt werden, hat der Auftragseingang generell eine hohe Qualität. Aufgrund der oben genannten Erhebungsschwierigkeiten ist die Qualität der Auftragseingänge jedoch etwas niedriger einzustufen als die des Umsatzes (siehe Qualitätsbericht zu den Indizes des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden).

4.2 Qualität der Datenquellen

Hauptdatenquelle ist der Monatsbericht einschließlich Auftragseingangserhebung für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (EVAS Nr. 42111). Dieser ist eine Vollerhebung bei den Betrieben mit 50 und mehr tätigen Personen. Durch die Einbindung des Monatsberichts in ein System von Statistiken im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist die Einhaltung einheitlicher Qualitätsstandards gewährleistet. Dadurch ist sichergestellt, dass die Qualität der veröffentlichten Daten sehr hoch ist. Die ersten Ergebnisse enthalten z.T. noch Schätzungen der Betriebe und der Statistischen Landesämter, die erst später durch endgültige Werte ersetzt werden.

4.3 Revisionen

4.3.1 Revisionsgrundsätze

Originalindizes eines Basisjahres:

Das erste vorläufige Indexergebnis wird innerhalb von 37 Tagen nach Ende des Berichtsmonats veröffentlicht. Ein Monat später wird das vorläufige Ergebnis gegebenenfalls revidiert und als berichtigtes Ergebnis veröffentlicht (t+67). Alle sonst noch im Berichtsjahr anfallenden Korrekturen werden einmal jährlich in einer Jahreskorrektur berücksichtigt. Die Ergebnisse der Jahreskorrektur zu den (nicht-saisonbereinigten) Originalwerten werden spätestens im April des Folgejahres veröffentlicht und sind dann endgültig.

Umbasierung der Originalindizes:

Zusätzlich zu den oben genannten Revisionen erfolgt alle fünf Jahre eine Basisumstellung. Diese findet etwa zwei Jahre nach Ablauf des Basisjahres statt. Mit der Veröffentlichung des umbasierten Index werden die bis dahin veröffentlichten Indexwerte ab Januar des neuen Basisjahres revidiert. Für den Indexbereich von vor Januar des neuen Basisjahres ändert sich durch die Basisumstellung das Indexniveau, die Veränderungsraten (Vormonats- und Vorjahresraten) bleiben unverändert.

Saisonbereinigte Indizes:

Zusätzliche Revisionen können auch durch eine Kalender- und Saisonbereinigung auftreten. Alle Kalender- und Saisonfaktoren werden jeweils ein Jahr im voraus geschätzt. Für die laufende Bereinigung werden grundsätzlich die vorausgeschätzten Faktoren verwendet. Bei den Ergebnissen für industrielle Hauptgruppen werden die Faktoren monatlich auf Repräsentativität geprüft und gegebenenfalls neu geschätzt. Eine Neuschätzung hat zur Folge, dass sich nicht nur die aktuellen bereinigten Ergebnisse, sondern auch zurückliegende Ergebnisse verändern können. Die Revision zurückliegender Ergebnisse erfolgt nur bis maximal Januar des Basisjahres, weiter zurückliegende Ergebnisse werden nicht revidiert.

4.3.2 Revisionsverfahren

Originalindizes eines Basisjahres:

Die der Indexberechnung zugrundeliegenden Erhebungsdaten enthalten zum Zeitpunkt der Berechnung des vorläufigen Indexergebnisses noch einen hohen Anteil an Antwortausfällen. Die fehlenden Daten werden durch Schätzungen ersetzt. Die Schätzungen werden durch die vier Wochen später vorliegenden Erhebungsdaten, welche vollständiger sind, ersetzt. Der so berechnete berichtigte Index wird zusammen mit dem vorläufigen Index des Folgemonats veröffentlicht. Im Rahmen der Jahreskorrektur werden auch spätere Meldekorrekturen berücksichtigt.

Umbasierung der Originalindizes:

Mit der Umbasierung werden die Gewichte aktualisiert und gegebenenfalls methodische Änderungen implementiert.

Saisonbereinigte Indizes:

Die Repräsentativität der Saisonfaktoren wird für die Aggregate der industriellen Hauptgruppen und Abteilungen der Wirtschaftszweige monatlich, ansonsten jährlich überprüft.

4.3.3 Revisionsanalysen

Eine Revisionsdifferenz wird gemessen als die Differenz zwischen dem zuletzt veröffentlichten und dem erstveröffentlichten Wert der Vormonatsraten. Übliche Revisionsmaße sind die "Mittlere Revision (MR)" und die "Mittlere absolute Revision (MAR)", die das arithmetische Mittel der beobachteten Abweichungen berechnen. Bei der MAR wird dabei das Vorzeichen nicht berücksichtigt. Weitere Informationen finden sich im Artikel: Analyse der Revisionen ausgewählter Konjunkturindikatoren, in: Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik (WiSta), Heft 5/2009, S. 406-415. Auf Basis der mittleren Revision wurden die Vormonatsraten des nicht saisonbereinigten industriellen Auftragseingangindex im Durchschnitt um 0,4 Prozentpunkte revidiert. Für die mittlere absolute Revision ergibt sich eine Wert von 0,7 Prozentpunkten. Für die Vormonatsraten des saisonbereinigten industriellen Auftragseingangindex ergibt sich analog eine mittlere Revision von 0,4 und eine mittlere absolute Revision von 0,8 Prozentpunkten (Zeitspanne: Berichtsmonat Januar 2018 bis Berichtsmonat August 2021).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Mit der Veröffentlichung von vorläufigen Ergebnissen innerhalb von 37 Tagen nach Ende des Berichtsmonats stehen die Indizes relativ aktuell zur Verfügung. Es handelt sich dabei um quantitative Ergebnisse, die auf Erhebungen der Zielgrößen bei einer repräsentativen Anzahl von Betrieben beruhen. Aktuellere Daten zur wirtschaftlichen Leistung sind nur für qualitative Ergebnisse auf der Basis von Schätzungen (z.B. Managerbefragungen) oder Näherungsgrößen (z.B. Lkw-Maut-Fahrleistung) verfügbar. Die vorläufigen Ergebnisse werden revidiert und als berichtigtes Ergebnis veröffentlicht (t+67). Die Ergebnisse der Jahreskorrektur zu den (nicht-saisonbereinigten) Originalwerten werden spätestens im April des Folgejahres veröffentlicht und sind dann endgültig.

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichungstermine stehen für ein ganzes Kalenderjahr im Voraus fest und werden vorab im Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. In den letzten Jahren betrug die Termintreue 100%, die angekündigten Termine konnten immer eingehalten werden.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die fachliche Gliederung nach Wirtschaftszweigen und industriellen Hauptgruppen basiert auf Klassifikationen der Europäischen Union und ist grundsätzlich EU-weit vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Zeitreihe mit monatlichen Werten beginnt ab Januar 1991, die einzelnen Zeitreihenwerte beziehen sich jeweils auf das Ende des Berichtsmonats. Dabei sind jedoch nur die Indizes eines Basisjahres zeitlich vergleichbar. Es hat seit dem aktuellen Basisjahr 2015 kein Bruch der Zeitreihe stattgefunden (Länge der Zeitreihen mit vergleichbaren Werten: 76; Stand: Mai 2021; für jeden weiteren Monat bis zur nächsten Basisumstellung wird der Wert um eins erhöht). Strukturelle Änderungen z.B. wegen veränderter Meldeweisen der Betriebe, werden durch Anpassungen der Bezugsgröße der Wirtschaftszweigindizes herausgerechnet, soweit dies anhand der verfügbaren Informationen möglich ist. Die Indizes verschiedener Basisjahre sind formal zeitlich vergleichbar. Änderungen der Gewichtungsstrukturen, der Klassifikationen (Umstellung auf WZ2008 mit Einführung des Basisjahres 2005), der Berichtskreise und Gebietsstände beeinträchtigen die Analyse langer Zeitreihen, die Indizes unterschiedlicher Basisjahre enthalten.

7 Kohärenz

Die Indizes sind mit den Ergebnissen anderer Wirtschaftsstatistiken kombinierbar, soweit diese sich auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) und auf fachliche Betriebsteile als Merkmalsträger beziehen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Erstveröffentlichung wird über eine Pressemitteilung bekannt gegeben (www.destatis.de/Presse).

Veröffentlichungen

Entfällt.

Online-Datenbank

Zeitgleich mit der Pressemitteilung können die Ergebnisse in GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) aus der Tabelle 42151 abgerufen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Die Berechnung beruht auf aggregierten Daten der Basisstatistiken.

Sonstige Verbreitungswege

Die Indexergebnisse werden im Webbereich "Konjunkturindikatoren" dargestellt: www.destatis.de > Themen > Wirtschaft > Konjunkturindikatoren. Die zyklische Entwicklung des Index wird im "Konjunkturmonitor" abgebildet: www.destatis.de > Themen > Wirtschaft > Konjunkturindikatoren > Konjunkturmonitor.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Aufsätze zur Indexberechnung werden in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Siehe z.B.: Linz, Stefan; Möller, Hans-Rüdiger, Mehlhorn; Peter: Umstellung der Konjunkturindizes im Produzierenden Gewerbe auf das Basisjahr 2015, in: Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik 2/2018. Bald-Herbel, Christiane: Umstellung der Konjunkturindizes im Produzierenden Gewerbe auf Basis 2010, in: Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, Heft 3/2013.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine stehen für ein ganzes Kalenderjahr im Voraus fest und werden vorab im Jahresveröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes bekannt gegeben.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Der Jahresveröffentlichungskalender ist auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de/Presse > Jahreskalender zugänglich.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Online über www.destatis.de.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.

Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe

Basis 2015=100



2021

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 11/02/2022

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 44 75

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Geltungsbereich: ausgewählte Zweige des Verarbeitenden Gewerbes
- Darstellungseinheit: Klassen (Viersteller) der Klassifikation der Wirtschaftszweige
- Räumliche Abdeckung: Deutschland
- Berichtszeitraum: Zeitreihe mit monatlichen Werten ab Januar 1991, die einzelnen Zeitreihenwerte beziehen sich jeweils auf den gesamten Berichtsmonat.
- Periodizität: monatlich
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates, Verordnung (EG) Nr. 1158/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie ProdGewStatG

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 4

- Inhalte der Statistik: Monatliche Entwicklung der Umsätze in der Industrie (Verarbeitenden Gewerbe und im Bergbau sowie in der Gewinnung von Steinen und Erden).
Zur Analyse der Binnen- und Exportnachfrage wird zwischen Umsätzen mit Abnehmern aus dem Inland und den mit ausländischen Abnehmern erzielten Umsätzen (getrennt nach Euro- und Nichteurozone) unterschieden. Die Ergebnisse stehen als Wertindex und als (preisbereinigter) Volumenindex, jeweils auch kalender- und/oder saisonbereinigt zur Verfügung.
- Nutzerbedarf: Indikatoren für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland.

3 Methodik

Seite 5

- Basisdaten: Daten zu den Umsätzen werden im Rahmen des Monatsberichts einschließlich Auftragseingangserhebung für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden erhoben (EVAS Nr. 42111).
- Berechnung der Wirtschaftszweigindizes: Aktueller Umsatz für einen Wirtschaftszweig im Verhältnis zum entsprechenden Umsatz im Basisjahr. Indizes für die höheren Gliederungsebenen: Gewichteter Mittelwert der einbezogenen Wirtschaftszweigindizes.
- Preisbereinigung: Division der Wertindizes durch passende Preisindizes (Erzeuger- und Ausführpreisindizes, EVAS Nr. 61241 bzw. 61421).
- Saisonbereinigung: Einflüsse, die im Jahresverlauf regelmäßig in ähnlicher Stärke auftreten, sowie kalendarische Effekte werden anhand des mathematisch-statistischen Verfahrens X13 JD+ aus den Zeitreihen herausgefiltert.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 6

- Genauigkeit: Erhebungen bei über 20 000 Betrieben. Die vorläufigen Ergebnisse weisen noch Schätzungen auf und sind daher weniger genau.
- Revisionen: Die Originalindizes und die saisonbereinigten Indizes unterliegen Revisionen (siehe ausführliche Fassung).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- Aktualität: Veröffentlichung von vorläufigen Ergebnissen innerhalb von 37 Tagen nach Ende des Berichtsmonats.
- Pünktlichkeit: Die Veröffentlichungstermine stehen für ein ganzes Kalenderjahr im Voraus fest und werden vorab im Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. In den letzten Jahren betrug die Termintreue 100%, die angekündigten Termine konnten immer eingehalten werden.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- Indizes, welche sich auf dasselbe Basisjahr beziehen, sind zeitlich vergleichbar. Indizes verschiedener Basisjahre sind wegen Änderungen der Gewichtungsstrukturen, der Berichtskreise und Gebietsstände mit Einschränkungen vergleichbar.

7 Kohärenz

Seite 8

- Die Indizes sind mit den Ergebnissen anderer Wirtschaftsstatistiken kombinierbar, soweit diese sich auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) und auf fachliche Betriebsteile als Merkmalsträger beziehen.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 8

- Die Erstveröffentlichung wird über eine Pressemitteilung bekannt gegeben (www.destatis.de/Presse). Zeitgleich können die Ergebnisse in GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) aus der Tabelle 42152 abgerufen werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

- entfällt

Seite 9

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Geltungsbereich

Die Statistik bezieht sich auf die Abschnitte B und C der Klassifikation der Wirtschaftszeige (WZ 2008). Die beiden Abschnitte zusammen werden auch als "Industrie" bezeichnet.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungseinheiten)

Darstellungseinheit: Die Ergebnisse werden für Klassen (Viersteller) der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) veröffentlicht. Erhebungseinheit: Die zugrundeliegenden Daten werden bei produzierenden Betrieben (örtlich getrennte Niederlassungen) mit mehr als 50 Beschäftigten der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes oder anderer Unternehmen erhoben. Aufbereitungseinheit: Bei der Aufbereitung der erhobenen Daten werden sogenannte fachliche Betriebsteile als Aufbereitungseinheiten gebildet. Ein fachlicher Betriebsteil umfasst sämtliche Aktivitäten innerhalb eines Betriebes, die derselben Klasse (Viersteller) der Wirtschaftszweigklassifikation zugeordnet werden können.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt für das gesamte Bundesgebiet ausgewiesen.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Angaben beziehen sich auf den Umsatz des gesamten Berichtsmonats.

1.5 Periodizität

Die Indizes des Umsatzes werden monatlich veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken, Verordnung (EG) Nr. 1158/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2005 zur Änderung der Verordnung des Rates (EG) Nr. 1165/98 des Rates über Konjunkturstatistiken, Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. Nr. L 393 vom 30.12.2006 S. 1), sowie das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Für die der Berechnung zugrundeliegenden Basisdaten gelten die Geheimhaltungsvorschriften der jeweiligen Erhebungen, diese sind in den betreffenden Qualitätsberichten dargestellt.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Da es sich bei der Statistik um ein Rechensystem handelt, welches auf aggregierte Ergebnisse der zugrundeliegenden Basisdaten aufbaut, kommen Geheimhaltungsverfahren nicht zur Anwendung.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Erhebungs- und Berechnungsprozess sind mehrere Phasen vorgesehen, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die Aspekte der Datenerhebung und -aufbereitung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Vertreter der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die berichtigten Ergebnisse beruhen auf monatlichen Erhebungen bei über 20 000 Betrieben und weisen daher eine hohe Genauigkeit auf. Die vorläufigen Ergebnisse weisen Schätzungen auf und sind daher weniger genau. Einschränkungen der zeitlichen Vergleichbarkeit können sich durch strukturelle Änderungen im Zeitverlauf ergeben (z.B. veränderte Meldeweise von Betrieben), siehe hierzu den Abschnitt 6.2. Die Indexergebnisse stehen weiterhin im Spannungsfeld zwischen schneller Verfügbarkeit, Genauigkeit und Revisionen. Die ersten Erhebungsergebnisse sind noch unvollständig und müssen durch Schätzungen ergänzt werden. Eine noch frühere Bereitstellung wäre zwangsläufig mit einem noch höheren Schätzanteil und damit mit höheren Revisionen verbunden.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Indizes des Umsatzes messen die monatliche Entwicklung der Umsätze in der Industrie (Verarbeitenden Gewerbe und im Bergbau sowie in der Gewinnung von Steinen und Erden).

Zur Analyse der Binnen- und Exportnachfrage wird zwischen Umsätzen mit Abnehmern aus dem Inland und den mit ausländischen Abnehmern erzielten Umsätzen (getrennt nach Euro- und Nichteurozone) unterschieden. Die Ergebnisse

stehen als Wertindex und als (preisbereinigter) Volumenindex, jeweils auch kalender- und/oder saisonbereinigt zur Verfügung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Datenerhebung und die Darstellung der Ergebnisse erfolgen fachlich gegliedert nach Wirtschaftszweigen gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Zusätzlich wird eine Gliederung nach industriellen Hauptgruppen verwendet (siehe Verordnung Nr. 656/2007 der Europäischen Kommission).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Umsatzindizes geben das Verhältnis der aktuellen Umsätze zu den entsprechenden Werten im Basisjahr an. Ein Wert des Umsatzindex von 110 bedeutet zum Beispiel, dass die Umsätze 10% höher liegen als im Basisjahr.

Der Gesamtindex wird als gewichteter Mittelwert der Ergebnisse für einzelne Wirtschaftszweige berechnet. Die Gewichtung ergibt sich aus den Gesamtumsätzen in den jeweiligen Wirtschaftszweigen im Basisjahr. Der Index ist als Festbasisindex konzipiert und wird alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt. Mit der jeweils über fünf Jahre konstanten Gewichtung soll in diesem Zeitraum der Einfluss von strukturellen Verschiebungen zwischen den Wirtschaftszweigen auf die Entwicklung des Index ausgeschlossen werden.

Die Indizes werden grundsätzlich als Volumenindizes veröffentlicht, um den Einfluss von Preisänderungen auszuschalten; ergänzend sind auch Wertindizes verfügbar.

Für die zugrundeliegende Messgröße gilt folgende Definition: Der Umsatz ist die Summe der Rechnungsendbeträge der im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an andere Betriebe oder Unternehmen. Lieferungen und Leistungen zwischen Betrieben desselben Unternehmens werden bei der Ermittlung des Umsatzes nicht berücksichtigt.

2.2 Nutzerbedarf

Aufgrund der monatlichen Periodizität, der tiefen Untergliederung nach Wirtschaftszweigen und Absatzländern sowie aufgrund der ausgeprägten Zyklik im Verarbeitenden Gewerbe und der starken Verflechtung des Verarbeitenden Gewerbes mit den industrienahen Dienstleistungen sind die Indizes wichtige Indikatoren für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland.

Zu den Hauptnutzern zählen Bundesministerien, die Europäische Zentralbank, die Deutsche Bundesbank, Eurostat und andere internationale Institutionen, Wirtschaftsverbände, Unternehmen, Forschungsinstitute, Universitäten und die allgemeine Öffentlichkeit.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach §4 Bundesstatistikgesetz das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät, und den von ihm eingesetzten Gremien vertreten. Er setzt sich zusammen aus Vertretern der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes und der Deutschen Bundesbank sowie den Leitern der Statistischen Ämter der Länder, dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz, Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Arbeitgeberverbände und der Gewerkschaften, der Landwirtschaft sowie der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und der Hochschulen. Weiterhin wird ein ständiger direkter Kontakt mit der Deutschen Bundesbank und dem Bundeswirtschaftsministerium gepflegt.

3 Methodik

3.1 Basisstatistiken

Die Daten für die Berechnung der Indexmesszahlen sowie für die Berechnung der Wägungsanteile werden Daten aus dem Monatsbericht einschließlich Auftragsingangserhebung für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden verwendet (EVAS Nr. 42111).

Für die Preisbereinigung werden die Ergebnisse der Preisstatistik, speziell der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, Inlandsabsatz (EVAS Nr. 61241) sowie der Index der Ausführpreise (EVAS Nr. 61421) herangezogen.

3.2 Vorgehensweise bei der Datenberechnung

Zunächst werden so genannte Wirtschaftszweigindizes berechnet, indem die aktuelle Umsatzsumme für einen Wirtschaftszweig ins Verhältnis zum Umsatz im Basisjahr (als Mittelwert über die Monate des Basisjahres) gesetzt wird. Die Wirtschaftszweigindizes entsprechen in der Gliederungstiefe den Klassen (Vierstellern) der Klassifikation der Wirtschaftszweige. Für den Umsatzindex werden rund 240 Wirtschaftszweigindizes jeweils für das Inland, die Eurozone und das restliche Ausland berechnet.

In einem weiteren Schritt werden die Wirtschaftszweigindizes zu Indizes für die höheren Gliederungsebenen zusammengefasst, den so genannten Aggregaten. Ein übergeordneter Index wird jeweils als gewichteter Mittelwert der einbezogenen Wirtschaftszweigindizes berechnet. Die Gewichte werden auch als Wägungsanteile und die Gesamtheit der Gewichte eines Index als dessen Wägungsschema oder Gewichtungsstruktur bezeichnet. Die Gewichte ergeben sich aus dem mittleren Umsatz in den betreffenden Wirtschaftszweigen, berechnet als Durchschnitt über die Monate des Basisjahres.

Die Indizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei aus Gründen der internationalen Vergleichbarkeit die Basisjahre auf Null oder Fünf enden sollen. Eine regelmäßige Umstellung ist vor allem für die Aktualisierung der Gewichte notwendig. Hiermit soll den wirtschaftlichen Strukturveränderungen in Deutschland Rechnung getragen werden, die in den vorigen Jahren jeweils stattgefunden haben. Für die Umstellung werden die Indizes ab Januar des neuen Basisjahres neu berechnet und mit Indizes der früheren Jahre verknüpft, wobei diese zuvor rechnerisch auf das neue Basisjahr umbasiert wurden.

Die Basisumstellung erfolgt etwa zwei Jahre nach Ablauf des Basisjahres. Mit der Veröffentlichung des umgestellten Index werden die bis dahin veröffentlichten Indexwerte ab Januar des neuen Basisjahres revidiert. Für den Indexbereich von vor Januar des neuen Basisjahres ändert sich durch die Basisumstellung das Indexniveau, die Veränderungsraten (Vormonats- und Vorjahresraten) bleiben unverändert.

3.3 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Für die Preisbereinigung werden die Wirtschaftszweigindizes durch passende Preisindizes (Erzeuger- und Ausführpreisindizes) geteilt.

Weiterhin werden die Ergebnisse grundsätzlich in kalender- und saisonbereinigter Form veröffentlicht. Für den Vorjahresvergleich sind ergänzend auch nur kalenderbereinigte Ergebnisse verfügbar. Darüber hinaus können auch die (nicht-saisonbereinigten) Originalwerte abgerufen werden. Neben den (nicht-saisonbereinigten) Originalwerten werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht. Für die Saisonbereinigung werden Einflüsse, die im Jahresverlauf regelmäßig in ähnlicher Stärke auftreten, anhand des mathematisch-statistischen Verfahrens X13 JD+ aus den Zeitreihen herausgefiltert. Damit sollen die konjunkturelle und trendmäßige Wirtschaftsentwicklung oder ungewöhnliche Entwicklungen klarer erkennbar werden. Das Verfahren beinhaltet gegebenenfalls auch eine Kalenderbereinigung, mit der voraussehbare kalendarische Einflüsse herausgerechnet werden.

Für die Saisonbereinigung wird das Programm JDemetra+ in der Version 2.2 verwendet, welches innerhalb des Europäischen Statistischen Systems und des Systems Europäischer Zentralbanken für die Saisonbereinigung empfohlen wird. Das zugrundeliegende mathematisch-statistische Verfahren unterscheidet sich nicht grundlegend vom Vorgängerverfahren X-12-ARIMA.

Die erste Stufe des Verfahrens besteht aus einer RegARIMA-Modellierung, bei der die Originalwerte an den Rändern um Schätzwerte verlängert sowie gegebenenfalls Ausreißer bereinigt werden. Die Verlängerung der Zeitreihe um geschätzte Werte wird unter anderem für die zweite Stufe des Verfahrens benötigt, bei welcher zentrierte gleitende Durchschnitte berechnet werden. Die zweite Stufe des Verfahrens enthält die eigentliche Saisonbereinigung. Es handelt sich um eine iterative Glättung der Originaldaten anhand von Trend- und Saisonfiltern, die aus zentrierten gewichteten gleitenden Durchschnitten berechnet werden. Die Saisonfaktoren eines Monats ergeben sich aus der Glättung der Abweichungen der Originalwerte von den Trendwerten des betreffenden Monats. Die Trendwerte sind ihrerseits Glättungen der Originalwerte.

In der ersten Stufe wird gegebenenfalls auch eine Kalenderbereinigung durchgeführt. Hierfür wird die Zahl der Arbeitstage im aktuellen Monat oder Quartal nach Abzug von gesetzlichen oder quasi-gesetzlichen Feiertagen ermittelt und mit dem langjährigen Mittel in der gleichen Periode verglichen. Feiertage, die nur in bestimmten Bundesländern gesetzlich festgelegt sind relevant sind, werden mit dem Anteil der Arbeitnehmer dieser Bundesländer an der gesamtwirtschaftlichen Zahl der Arbeitnehmer in Deutschland gewichtet. Im Rahmen der RegARIMA-Modellierung wird der prozentuale Einfluss eines zusätzlichen Werk- oder Verkaufstages auf die Höhe des Originalwertes aus den Vergangenheitswerten der betreffenden Statistik geschätzt. Diese Schätzwerte werden verwendet, um den Einfluss von Verschiebungen bei der Zahl der Arbeitstage im jeweiligen Monat oder Quartal aus den Originaldaten herauszufiltern. Der Einfluss von Brückentagen, Schulferienverschiebungen oder der Witterung wird dabei nicht berücksichtigt.

Ergänzend zu den nach X13 JD+ kalender- und saisonbereinigten Ergebnissen werden auch Ergebnisse des Kalender- und Saisonbereinigungsverfahrens BV4.1 sowie Trendergebnisse nach BV4.1 veröffentlicht.

3.4 Beantwortungsaufwand

Da es sich bei der Statistik um eine Berechnung aus vorhandenen Daten handelt, fällt kein zusätzlicher Beantwortungsaufwand für Unternehmen bzw. Betriebe an. Informationen zum Beantwortungsaufwand, der mit der Erhebung der zugrundeliegenden Basisdaten (siehe Abschnitt 4.2) verbunden ist, sind in den Qualitätsberichten dieser Statistiken zu finden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die berichtigten Ergebnisse beruhen auf monatlichen Erhebungen bei über 20 000 Betrieben und weisen daher eine hohe Genauigkeit auf. Die vorläufigen Ergebnisse weisen noch Schätzungen auf und sind daher weniger genau.

4.2 Qualität der Datenquellen

Hauptdatenquelle ist der Monatsbericht einschließlich Auftragseingangserhebung für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (EVAS Nr. 42111). Dieser ist eine Vollerhebung bei den Betrieben mit 50 und mehr tätigen Personen. Durch die Einbindung des Monatsberichts in ein System von Statistiken im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist die Einhaltung einheitlicher

Qualitätsstandards gewährleistet. Dadurch ist sichergestellt, dass die Qualität der veröffentlichten Daten sehr hoch ist. Die ersten Ergebnisse enthalten z.T. noch Schätzungen der Betriebe und der Statistischen Landesämter, die erst später durch endgültige Werte ersetzt werden.

4.3 Revisionen

4.3.1 Revisionsgrundsätze

Originalindizes eines Basisjahres:

Das erste vorläufige Indexergebnis wird innerhalb von 37 Tagen nach Ende des Berichtsmonats veröffentlicht. Ein Monat später wird das vorläufige Ergebnis gegebenenfalls revidiert und als berichtigtes Ergebnis veröffentlicht (t+67). Alle sonst noch im Berichtsjahr anfallenden Korrekturen werden einmal jährlich in einer Jahreskorrektur berücksichtigt. Die Ergebnisse der Jahreskorrektur zu den (nicht-saisonbereinigten) Originalwerten werden spätestens im April des Folgejahres veröffentlicht und sind dann endgültig.

Umbasierung der Originalindizes:

Zusätzlich zu den oben genannten Revisionen erfolgt alle fünf Jahre eine Basisumstellung. Diese findet etwa zwei Jahre nach Ablauf des Basisjahres statt. Mit der Veröffentlichung des umbasierten Index werden die bis dahin veröffentlichten Indexwerte ab Januar des neuen Basisjahres revidiert. Für den Indexbereich von vor Januar des neuen Basisjahres ändert sich durch die Basisumstellung das Indexniveau, die Veränderungsraten (Vormonats- und Vorjahresraten) bleiben unverändert.

Saisonbereinigte Indizes:

Zusätzliche Revisionen können auch durch eine Kalender- und Saisonbereinigung auftreten. Alle Kalender- und Saisonfaktoren werden jeweils ein Jahr im voraus geschätzt. Für die laufende Bereinigung werden grundsätzlich die vorausgeschätzten Faktoren verwendet. Bei den Ergebnissen für industrielle Hauptgruppen werden die Faktoren monatlich auf Repräsentativität geprüft und gegebenenfalls neu geschätzt. Eine Neuschätzung hat zur Folge, dass sich nicht nur die aktuellen bereinigten Ergebnisse, sondern auch zurückliegende Ergebnisse verändern können. Die Revision zurückliegender Ergebnisse erfolgt nur bis maximal Januar des Basisjahres, weiter zurückliegende Ergebnisse werden nicht revidiert.

4.3.2 Revisionsverfahren

Originalindizes eines Basisjahres:

Die der Indexberechnung zugrundeliegenden Erhebungsdaten enthalten zum Zeitpunkt der Berechnung des vorläufigen Indexergebnisses noch einen hohen Anteil an Antwortausfällen. Die fehlenden Daten werden durch Schätzungen ersetzt. Die Schätzungen werden durch die vier Wochen später vorliegenden Erhebungsdaten, welche vollständiger sind, ersetzt. Der so berechnete berichtigte Index wird zusammen mit dem vorläufigen Index des Folgemonats veröffentlicht. Im Rahmen der Jahreskorrektur werden auch spätere Meldekorrekturen berücksichtigt.

Umbasierung der Originalindizes:

Mit der Umbasierung werden die Gewichte aktualisiert und gegebenenfalls methodische Änderungen implementiert.

Saisonbereinigte Indizes:

Die Repräsentativität der Saisonfaktoren wird für die Aggregate der industriellen Hauptgruppen und Abteilungen der Wirtschaftszweige monatlich, ansonsten jährlich überprüft.

4.3.3 Revisionsanalysen

Eine Revisionsdifferenz wird gemessen als die Differenz zwischen dem zuletzt veröffentlichten und dem erstveröffentlichten Wert der Vormonatsraten. Übliche Revisionsmaße sind die "Mittlere Revision (MR)" und die "Mittlere absolute Revision (MAR)", die das arithmetische Mittel der beobachteten Abweichungen berechnen. Bei der MAR wird dabei das Vorzeichen nicht berücksichtigt. Weitere Informationen finden sich im Artikel: Analyse der Revisionen ausgewählter Konjunkturindikatoren, in: Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik (WiSta), Heft 5/2009, S. 406-415. Auf Basis der mittleren Revision wurden die Vormonatsraten des nicht saisonbereinigten industriellen Umsatzindex im Durchschnitt um 0,2 Prozentpunkte revidiert. Für die mittlere absolute Revision ergibt sich ein Wert von 0,5 Prozentpunkten. Für die Vormonatsraten des saisonbereinigten industriellen Umsatzindex ergibt sich analog eine mittlere Revision von 0,1 und eine mittlere absolute Revision von 0,5 Prozentpunkten (Zeitspanne: Berichtsmonat Januar 2018 bis Berichtsmonat August 2021).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Mit der Veröffentlichung von vorläufigen Ergebnissen innerhalb von 37 Tagen nach Ende des Berichtsmonats stehen die Indizes relativ aktuell zur Verfügung. Es handelt sich dabei um quantitative Ergebnisse, die auf Erhebungen der Zielgrößen bei einer repräsentativen Anzahl von Betrieben beruhen. Aktuellere Daten zur wirtschaftlichen Leistung sind nur für qualitative Ergebnisse auf der Basis von Schätzungen (z.B. Managerbefragungen) oder Näherungsgrößen (z.B. Lkw-Maut-

Fahrleistung) verfügbar. Die vorläufigen Ergebnisse werden revidiert und als berichtigtes Ergebnis veröffentlicht (t+67). Die Ergebnisse der Jahreskorrektur zu den (nicht-saisonbereinigten) Originalwerten werden spätestens im April des Folgejahres veröffentlicht und sind dann endgültig.

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichungstermine stehen für ein ganzes Kalenderjahr im Voraus fest und werden vorab im Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. In den letzten Jahren betrug die Termintreue 100%, die angekündigten Termine konnten immer eingehalten werden.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Statistik basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten nach den gleichen Konzepten und Definitionen durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse grundsätzlich EU-weit vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Zeitreihe mit monatlichen Werten beginnt ab Januar 1991, die einzelnen Zeitreihenwerte beziehen sich jeweils auf das Ende des Berichtsmonats. Dabei sind jedoch nur die Indizes eines Basisjahres zeitlich vergleichbar. Es hat seit dem aktuellen Basisjahr 2015 kein Bruch der Zeitreihe stattgefunden (Länge der Zeitreihen mit vergleichbaren Werten: 76; Stand: Mai 2021; für jeden weiteren Monat bis zur nächsten Basisumstellung wird der Wert um eins erhöht). Strukturelle Änderungen z.B. wegen veränderter Meldeweisen der Betriebe, werden durch Anpassungen der Bezugsgröße der Wirtschaftszweigindizes herausgerechnet, soweit dies anhand der verfügbaren Informationen möglich ist. Die Indizes verschiedener Basisjahre sind formal zeitlich vergleichbar. Änderungen der Gewichtungsstrukturen, der Klassifikationen (Umstellung auf WZ2008 mit Einführung des Basisjahres 2005), der Berichtskreise und Gebietsstände beeinträchtigen die Analyse langer Zeitreihen, die Indizes unterschiedlicher Basisjahre enthalten.

7 Kohärenz

Die Indizes sind mit den Ergebnissen anderer Wirtschaftsstatistiken kombinierbar, soweit diese sich auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) und auf fachliche Betriebsteile als Merkmalsträger beziehen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Erstveröffentlichung wird über eine Pressemitteilung bekannt gegeben (www.destatis.de/Presse).

Veröffentlichungen

Entfällt.

Online-Datenbank

Zeitgleich mit der Pressemitteilung können die Ergebnisse in GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) aus der Tabelle 42152 abgerufen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Die Berechnung beruht auf aggregierten Daten der Basisstatistiken.

Sonstige Verbreitungswege

Die Indexergebnisse werden im Webbereich "Konjunkturindikatoren" dargestellt: www.destatis.de > Themen > Wirtschaft > Konjunkturindikatoren.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Aufsätze zur Indexberechnung werden in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Siehe z.B.: Linz, Stefan; Möller, Hans-Rüdiger, Mehlhorn; Peter: Umstellung der Konjunkturindizes im Produzierenden Gewerbe auf das Basisjahr 2015, in: Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, Heft 2/2018. Bald-Herbel, Christiane: Umstellung der Konjunkturindizes im Produzierenden Gewerbe auf Basis 2010, in: Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, Heft 3/2013.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine stehen für ein ganzes Kalenderjahr im Voraus fest und werden vorab im Jahresveröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes bekannt gegeben.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Der Jahresveröffentlichungskalender ist auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de/Presse > Jahreskalender zugänglich.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Online über www.destatis.de.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.